

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 2
März 2018**

Theatergruppe Kammerstein	3
Aus dem Gemeinderat	4–6
Hexen im Rathaus	7
Kirchengemeinde Kammerstein	7
Fasching beim SV Barthelmesaurach	8–9
Girls'Day und Boys'Day	10
Seniorenfasching	11
Wirtschaft „Digitalisierung“	12–13
Soldaten- und Kriegerverein Volkersgau	15
Aus den Feuerwehren	16–17
Tipps zum Energiesparen	20–21
Müllabfuhr	23–25
Marktplatz	26–27



Das neue VHS-Programm liegt im Rathaus aus. Siehe auch Seite 14.



Die Gruppe Fenmes Fada aus Schwand zeigte einen ganz besonderen Schwarzlichttanz beim Faschingsball des SV Barthelmesaurach. Siehe Seiten 8 und 9.

Liebe Leserinnen und Leser,

eine neue Theatergruppe, die ihre Wurzeln in der Evangelischen Landjugend hat, wurde kürzlich in unserer Gemeinde gegründet. Vor wenigen Tagen standen die Laienspieler erstmals und außerordentlich erfolgreich auf der Bühne. Siehe den Bericht auf Seite 3. Eine wichtige und tolle Bereicherung des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde, worüber ich sehr dankbar bin.

Neubau einer Schule rückt näher

Sehr sachlich wurden im Gemeinderat mögliche Standorte für den benötigten zusätzlichen Schulraum abgewogen. Dazu wurde eine Machbarkeitsstudie von einem anerkannten und erfahrenen Planungsbüro vorgestellt. Einig war man sich im Gemeinderat, dass es bei einer Entscheidung vor allem um die besten Lernvoraussetzungen für unsere Kinder gehen muss. Näheres lesen Sie auf den Seiten 6 und 7.

Amphibien schützen

Der Amphibienschutz hat in unserer Gemeinde eine hohe Priorität. Immerhin haben wir landkreisweit das höchste Vorkommen an Molchen und Kröten. Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die sich um eine sichere Wanderung der Tiere zu ihren Laichgewässern kümmern. Helfer werden gebraucht! Siehe Seite 15.

„Feuerwehr braucht Dich!“

Helfer suchen auch unsere Freiwilligen Feuerwehren (S. 16/17). Interessierte jeden Alters mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten können dort Verantwortung übernehmen und für den Nächsten etwas tun. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

2018 ein Jubiläumsjahr

2018 ist auch für die Gemeinde Kammerstein ein Jubiläumsjahr. Vor 40 Jahren entstand aus den Gemeinden Barthelmesaurach, Kammerstein und Volkersgau die neue Gemeinde Kammerstein. 1998 nahm das Rathaus in der Dorfstraße seinen Dienstbetrieb auf.

Tolle Faschingsbälle

Legendär und nicht zu überbieten sind mittlerweile die tollen Faschingstage (siehe Seiten 8/9) beim SV Barthelmesaurach. Das fröhliche Treiben haben wir vielen fleißigen Ehrenamtlichen zu verdanken. Aber auch unsere lustigen Faschingshexen (s. S. 7 und 12) tragen zum bunten Fastnachtstrubel bei.

Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung und verbleibe mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7646 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SR5

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung:

Walter Schnell, 1. Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen:

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksangelegenheiten:

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren:

Christina Bickel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 12 92 55 - 21
E-mail: christina.bickel@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle:

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 10 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte:

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten:

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse:

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Claudia Härtel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 8 92 55 - 14
E-mail: claudia.haertel@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht:

Katharina Gentz, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: katharina.gentz@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Katrin Nutz, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: katrin.nutz@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderkrippe+Kindergarten

Natascha Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Joana Elmer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kita@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: Grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen:

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0178 / 3270912
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Wasserzweckverband

Heidenberggruppe:
Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.



Aus dem Standesamt

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach

Geburten:

08.02.2018
Leyla Hartl
An der Aurach 4,
Barthelmesaurach

19.02.2018
Maja Rotärmel
Gewerbepark 1,
Barthelmesaurach

20.02.2018
Valentin Straller
Falkenstraße 9,
Barthelmesaurach

23.02.2018
Franziska Maria Sippel
Hauptstraße 9,
Kammerstein

Sterbefälle:

24.02.2018
**Henriette Martha
Anna Paul**
Lerchenstraße 19,
Barthelmesaurach

Wir gratulieren

70 Jahre
05.02.2018
Karolina Hörndler
Schwalbenstraße 7,
Barthelmesaurach

08.02.2018
Peter Strauber
Heidenbergstraße 28,
Neppersreuth
12.02.2018
Annemarie Barg
Geißbachstraße 14,
Kammerstein

15.02.2018
Elfriede Loos
Tulpenstraße 7,
Barthelmesaurach
17.02.2018
Dagmar Müller
Adlerstraße 9,
Barthelmesaurach

75 Jahre
24.02.2018
Rosemarie Feghelm
Luitpoldstraße 11,
Oberreichenbach

80 Jahre
08.02.2018
Hans Rühl
Mainbachstraße 10, Haag
26.02.2018
Matthias Spachmüller
Kirchenweg 1, Kammerstein

85 Jahre
12.02.2018
Johann Schwab
Wiesenstraße 6, Rudelsdorf
13.02.2018
Erwin Danninger
Lindenstraße 10, Volkersgau

Theatergruppe Kammerstein

Ensemble glänzt mit „Unser bestes Stück“ – Künftig jedes Jahr ein Stück

Theatergruppe Kammerstein besteht Feuertaufe

Mit der Burleske „Unser bestes Stück“ trafen die Mitglieder der neu gegründeten Theatergruppe der Gemeinde am Wochenende den Nerv der Zuschauer zwischen acht und achtzig Jahren.

Die Anregung dazu war von Bürgermeister Walter Schnell gekommen. Und die Theaterfreunde aus der Gemeinde setzten sie gekonnt um. Das Ensemble bestand die Premiere am Freitag im Gemeindehaus mit Bravour.

Bürgermeister Walter Schnell erinnerte an die große Tradition des Theaterspielens in der Gemeinde Kammerstein. Mit der neuen Theatergruppe komme neuer Schwung in das kulturelle Leben der Gemeinde Kammerstein. Dafür sei er allen Beteiligten sehr dankbar. „Lachen ist die beste Medizin gegen einen tristen und grauen Winter“.

Alle drei Vorstellungen ausverkauft

Alle drei Vorstellungen waren bereits im Vorfeld ausverkauft. Und die Zuschauer wurden nicht enttäuscht: Bereits bei der Wahl des Stückes hatte das Team um Jutta Götz, Daniela Böhm und Klaus Götz das richtige Gespür. Etwas frivol und viel zum Lachen für jede Generation – eine gekonnte Kombination.

„Unser bestes Stück“ ist ein Stück im Stück. Es beinhaltet die erste Probe für ein Theaterstück, das an einer Haltestelle in der Gemeinde Kammerstein spielt. Dazu wurde der Theaterautor Peter O. Sinkewitz (Michael Schmidt-Hauck) aus Berlin eingeflogen. Drei Damen unterschiedlicher Generationen warten auf den Bus.

Die stets verliebte Mitzwanzigerin Biggi (Daniela Böhm), will den Busfahrer treffen und in



Eine gelungene Premiere feierte die neue Kammersteiner Theatergruppe.
Vorn von links: Klaus Götz, Daniela Böhm, Michael Schmidt-Hauck, Uschi Roser.
Hinten von links: Jörg Zanzinger, Jutta Götz, Steffi Schmidt, Matthias Schmidt, Charly Roser (Stimme), Angela Fenner (Souffleuse), Heiko Schnütgen (Stimm).

Foto: Beatrix Frank

einer Woche ihren Max (Klaus Götz) heiraten, die 50-jährige Johanna (Jutta Götz) will nur fort und ihr Leben umkrempeln, und die etwas betagte Theater-Diva Sophie (Uschi Roser) soll sich an der Haltestelle vom Bus überfahren lassen. Während Sophie damit hadert, bereits im ersten Akt sterben zu müssen, beschreibt Sinkewitz mit glühenden Worten die Szene und flirtet gleichzeitig heftig mit Biggi. Beide lassen sich beim Seitensprung von Max erwischen. Dieser greift zum Gewehr und lässt den Autor ohne sein „bestes Stück“ in die Landeshauptstadt zurückkehren. Denn: So wie eine Kammersteinerin ohne Gießkanne undenkbar ist, wie es hieß, so lässt sich ein Kammersteiner nicht ungestraft Hörner aufsetzen.

Fazit: Eine gelungene Aufführung, bei der es für jeden viel zu lachen gab und das die Theaterliebhaber am Schluss mit heftigem Applaus honorierten. Eine Theatergruppe in ihren Anfängen, die vor und hinter den Kulissen ihr Können unter Beweis stellte und in der eine Menge Potential schlummert.

Die Laienspielgruppe plant pro Jahr ein Stück, das an einem Wochenende aufgeführt werden soll. Der Dank galt den Helfern für die Bewirtung, Jürgen Melzer für das Bühnenbild, der Kirchengemeinde für die Räumlichkeiten und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Beatrix Frank

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.068
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	149
Geburten im Februar 2018	4
Sterbefälle im Februar 2018	1
Zuzüge im Februar 2018	6
Wegzüge im Februar 2018	6
Stand zum 28. Februar 2018	3.217

19.02.2018

Eleonore Preller

Jerchenstraße 21, Barthelmesaurach

90 Jahre

25.02.2018

Margareta Hechtel

Fichtenweg 6, Rudelsdorf

93 Jahre

14.02.2018

Margareta Förster

Fichtenweg 2, Rudelsdorf

Ehejubiläum

50 Jahre

03.02.2018

Anna und Friedrich Richter

Rudelsdorfer Str. 24,

Barthelmesaurach



knieling
konzept

- Einzelnachhilfe
- Englisch A1, A2, B1
- Buchführung & Bilanzierung
- BWL / VWL

Tanja Knieling-Schroll → Gartenweg 1 → 91126 Kammerstein
knielingkonzept@gmail.com → tel +49 160 99 14 75 17



Aus dem Gemeinderat

Schulstandortanalyse / Machbarkeitsstudie vorgestellt

Das Planungsbüro ING+ARCH Partnerschaft mbH wurde für die Weiterentwicklung des Schulstandortes Kammerstein-Barthelmesaurach von der Gemeinde Kammerstein beauftrag, eine Standortanalyse / Machbarkeitsstudie bezüglich möglicher Standorte für die Schulerweiterung der Grundschule Kammerstein-Barthelmesaurach durchzuführen

Die Standortanalyse / Machbarkeitsstudie soll dem Gemeinderat bei der Findung eines geeigneten und zukunftsfähigen Standortes für die Schulerweiterung helfen. Bereits fünf Mal hatte sich der Gemeinderat mit dieser komplexen Aufgabe auseinandergesetzt. In der jüngsten Sitzung stellten die beiden Planerinnen Dipl.-Ing. (FH) Pia Regner und Dipl.-Ing. (FH) Architektin Angelika Weick den Mitgliedern des Gemeinderates ausführlich das Ergebnis ihrer Ausarbeitung vor.

Die Ausgangslage

Die Gemeinde Kammerstein hat ab dem Schuljahr 2022/2023 einen Bedarf für acht Klassen. Derzeit stehen im Schulhaus in Barthelmesaurach aber nur fünf Klassenzimmer zur Verfügung. Um den aktuellen Bedarf zu decken, wurde der bisherige Werkraum umgebaut und zu einem Klassenzimmer umfunktioniert.

Das Schulgebäude hat damit aber seine Kapazitätsgrenzen erreicht. Auf Grund seines aktuellen Zuschnittes bietet es auch nicht die Flexibilität für moderne Unterrichtsformen und wird den Anforderungen an eine moderne Lernumgebung nicht mehr gerecht. Aus diesem Grund soll ein Neubau entstehen, für den aus Sicht des Gemeinderates drei Grundstücke grundsätzlich in Frage kommen und die hinsichtlich möglicher Standortkriterien und Erweiterungs-



varianten im Rahmen der Standortanalyse / Machbarkeitsstudie untersucht wurden.

Standortanalyse / Machbarkeitsstudie

Was ist an den drei Standorten möglich? Das war die zentrale Frage, die das Ehinger Büro ING-ARCH Partnerschaft mbH in seiner Machbarkeitsstudie beantworten sollte. Grundlage war dabei die Annahme einer zweizügigen Grundschule mit einem Flächenbedarf, orientiert am von der Regierung von Mittelfranken festgestellten förderfähigen Raumprogramm. Weiterhin wurde die alternative Unterbringung eines Kinderhortes am Standort Barthelmesaurach geprüft.

Alle drei Varianten sehen einen selbständigen Erweiterungsbau für die Grundschule vor. Dieser könnte entweder auf einem gegenüber dem bisherigen Standort liegenden Grundstück im Überschwemmungsgebiet der Aurach, im westlichen Anschluss in Richtung Kapsdorf (Waldgrundstück) oder oberhalb des Sportgeländes des SV Kammerstein 1947 e.V. entstehen. Das bisherige Schulgebäude würde, egal für welche Variante sich der Gemeinderat auch entscheiden wird, weiterhin im bisherigen Umfang als Schulgebäude genutzt werden.

Die möglichen Standorte wurden hinsichtlich

nachfolgender Standortkriterien geprüft: Grundstücksgröße, Grundstücksverfügbarkeit, allgemeine Lage aus städtebaulicher Sicht, Nähe zur bestehenden Schule, Parkplätze, Pausenhof, Topografie, Nähe zu Wohngebieten, Entwicklung Wohngebiete schulpflichtiger Kinder, mögliche Genehmigungsfähigkeit, Erschließung, Erweiterbarkeit, mögliche Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte und Baugrundverhältnisse.

Die Standorte im Vergleich

Der Standort im Überschwemmungsgebiet punktet bei der Bewertung der Planerinnen durch seine Verfügbarkeit, da das Grundstück bereits im Eigentum der Gemeinde Kammerstein ist, die Nähe zur vorhandenen Grundschule, die Nähe zu den Wohngebieten in Barthelmesaurach und die vom Landratsamt Roth in Aussicht gestellte Genehmigungsfähigkeit. Diese ist allerdings nur für die Variante eines Neubaus mit einem langgezogenen Baukörper, möglichst nah an der Nördlinger Straße, gegeben. Dieser erschwert allerdings das Umsetzen neuer pädagogischer Konzepte in der Grundrissgestaltung, die Gruppierung von Raumgruppen ist nur in Teilbereichen möglich. Parkplätze und der nötige Platz für einen Pausenhof

Für ein freundliches
MITEINANDER ...

hofmann
denkt

UNSER
SORGLOS SAUBER

INDIVIDUALSERVICE

**NUTZEN SIE UNSEREN
CONTAINERSERVICE**

UMLERBEHÄLTER • ABSETZMULDE
ABROLLCONTAINER • PRESSBEHÄLTER
AKTENBEHÄLTER • WERTSTOFF-
SAMMELSACK • CONTAINERBERATUNG
INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die
hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice
Containerservice
Wertstoffservice
Sonderdienste

PETER
WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



wären knapp. Weiterhin ist eine spätere Erweiterung der Schulräume für zusätzliche Klassen oder auch Ganztagskonzepte nur sehr eingeschränkt möglich. Sonstige Erweiterungen wären überhaupt nicht umsetzbar.

Weiterer negativer Punkt der Bewertung durch das Planungsbüro sind die anfallenden deutlich höheren Kosten bei diesem Standort für die erforderliche Tiefengründung, Bodenaustausch, Auffüllungen, Retentionsraumausgleich und das hochwasserangepasste Bauen.

Alle weiter ins Überschwemmungsgebiet hineinreichenden Varianten werden vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg abgelehnt.

Beim in der Standortanalyse / Machbarkeitsstudie so bezeichneten Waldgrundstück werden die Nähe zum jetzigen Schulstandort und die Anbindung auf derselben Straßenseite sowie die Möglichkeit zur Mitbenutzung des bestehenden Busanbindung bzw. der Parkplätze positiv bewertet.

Laut Mitteilung des Landratsamtes Roth ist für diesen Standort zwingend eine Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Nachdem das betreffende Grundstück, das derzeit nicht im Eigentum der Gemeinde Kammerstein ist, aber erworben werden könnte, innerhalb des Landschaftsschutzgebietes liegt, ist fraglich, inwieweit diese Bauleitverfahren zu einem positiven Abschluss gebracht werden können.

Weiterhin ist durch die Hauptorientierung der Nutzungsräume nach Nord-Westen zur Straße hin, während der Nutzungszeit so gut wie keine Besonnung gegeben. Durch die beengte Lage zwischen Wald und Straße ist an diesem Standort keine Erweiterung für zusätzliche Klassen, Ganztageskonzepte o.ä. möglich.

Der Standort in Kammerstein oberhalb des Sportgeländes des SV Kammerstein punktet durch seine Grundstückgröße, die entsprechenden Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Weiterhin durch die Möglichkeit, die angrenzenden Sportanlagen mit Bewegungsraum im Sportheim für

den Schulbetrieb zu nutzen. Die Nähe zu den in den letzten Jahren neu entstandenen Baugebieten „Kammerstein-Süd – Abschnitt 1“ und „Kammerstein-Süd – Abschnitt 2“, in denen viele junge Familien wohnen, spricht weiterhin für diesen Standort. Allerdings wäre in diesem Fall auch eine fußläufige Anbindung des möglichen Schulstandortes zu den vorgenannten Baugebieten über die Kreisstraße RH 4 zu schaffen.

Negativ wird an diesem Standort gesehen, dass es keine direkte Anbindung zum bestehenden Schulstandort gibt.

Bei diesem Standort sind ebenso wie beim Waldgrundstück Bauleitverfahren durchzuführen. Allerdings ist eine prinzipielle Genehmigungsfähigkeit für ein Schulbauvorhaben an diesem Standort gegeben.

Bürgermeister Walter Schnell dankte den Planerinnen für die ausführliche und umfangreiche Präsentation der Standortanalyse / Machbarkeitsstudie und gab die Fragerunde für die Gemeinderäte frei.

Rektorin Edith Katheder konnte keine abschließende Einschätzung des Lehrerkollegiums der Grundschule Barthelmesaurach an den Gemeinderat geben. Sie will das Ergebnis der Präsentation und die im Rahmen der Diskussion im Gemeinderat vorgebrachten Argumente in der Lehrerschaft diskutieren, um anschließend zu einem gemeinsamen Ergebnis zu kommen.

Zeitnahe Entscheidung wichtig

Bürgermeister Walter Schnell bat die Fraktionen im Gemeinderat sich möglichst zeitnah mit dem Ergebnis der Standortanalyse / Machbarkeitsstudie auseinanderzusetzen. Ziel sollte es sein, möglichst rasch zu einer Entscheidung zu kommen, damit rechtzeitig mit dem Bau begonnen werden kann, der spätestens bis zum Schuljahr 2022/2023 zur Verfügung stehen muss, allerdings gilt auch hier: Je früher desto besser.

Eine möglichst schnelle Entscheidung wäre auch wichtig, um die Planungen für eine

weitere Kindertagesstätte in der Gemeinde Kammerstein, die in Barthelmesaurach entstehen soll, weiter vorantreiben zu können. Nachdem der Standort gegenüber der Grundschule für die Errichtung einer solchen in Betracht kommt, hängt das weitere Vorgehen, von der Entscheidung über den Standort des Neubaus ab.

Oberflächenwasserkanal in Mildach muss erneuert werden

Unter der Maßgabe, dass der Bau eines neuen Oberflächenwasserkanal (DN 500) in Mildach im Rahmen der Dorferneuerung mit 40 Prozent bezuschusst wird, hat der Gemeinderat dem Bau von diesem zugestimmt und den Auftrag für diese Maßnahme an die Gustav Meyer GmbH aus Windsbach in Höhe von 59.945,39 Euro erteilt. Gleichzeitig wurde die Verwaltung ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft Barthelmesaurach für die Dorferneuerung in Mildach sowie einen entsprechenden Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Lippert Ingenieure aus Haag abzuschließen.



Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 091 22/1 88 77-0
Fax: 091 22/1 88 77-10



Bonnfinanz

Die erste Adresse
für Vorsorge,
Vermögensaufbau,
Baufinanzierung
und Risikoabsicherung.

Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T. 09178 99832-0
F. 09178 99832-99
reiner.feuerstein@
bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZURICH Gruppe



Im Rahmen der Dorferneuerung werden derzeit die Ortsstraßen in Mildach saniert. Bei einem Ortstermin wurde festgestellt, dass der Oberflächenwasserkanal eine sehr geringe Überdeckung aufweist, die Schachtbauwerke nur gemauert sind und sich baulich in einem sehr maroden Zustand befinden. Die auftragnehmende Gustav Meyer GmbH würde deshalb für die geplanten Straßenbauarbeiten keine Gewährleistung übernehmen, wenn es infolge des vorgenannten zu seichten Oberflächenwasserkanals zu Schäden am Straßenoberbau kommen sollte. Daher wurde das Ingenieurbüro LIPPERT INGENIEURE beauftragt, eine Planung (Tieferlegung) und eine Kostenschätzung für einen neuen Oberflächenwasserkanal zu erstellen. Nachdem die Tieferlegung eine Reduzierung der Leistungsfähigkeit (Durchflussmenge) zur Folge hat, wird vorgeschlagen, den neuen Oberflächenwasserkanal auf einer Länge von ca. 82 m um eine Dimension von DN 400 auf DN 500 aufzuweiten.

Abgasabsaug- und Druckluftanlagen für die Feuerwehrgerätehäuser in Barthelmesaurach und Kammerstein

In der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2017 wurden im Zuge der Sanierung der Feuerwehrhäuser Kammerstein und Barthelmesaurach die Arbeiten für das Jahr 2017 und 2018 mit dem Stützpunktkommandanten Fabian Masching priorisiert. Zunächst wurden die Gewerke Sektionaltore, Schlosserarbeiten und Elektroinstallation vergeben. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden nun die Arbeiten für die Errichtung der Abgasabsaug- (AA) und Druckluftanlagen (DA) für die Feuerwehrgerätehäuser in Barthelmesaurach und Kammerstein vergeben.

Auf der Zielgeraden in Sachen Breitbandausbau

Breitbandpate und geschäftsleitender Beamter Mario Gersler konnte in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates berichten, dass man sich in Sachen Breitbandausbau auf der Zielgerade befinde. So wurde der FTTC-Anteil des Breit-

Gewerk	Firma	Bruttoangebotspreis	Kostenschätzung (brutto)	Kostenmehrer/-minderung in
AA Kammerstein (3 Stellplätze)	Egon Schumm Industrievertretungen GmbH, Schwabach	10.957,53 Euro	15.000,00 Euro	- 4.042,47 Euro
DA Kammerstein (3 Stellplätze)	Druckluft Könitzer GmbH & Co. KG, Lauf	16.345,63 Euro	15.000,00 Euro	+ 1.345,63 Euro
AA Barthelmesaurach (3 Stellplätze)	Egon Schumm Industrievertretungen GmbH, Schwabach	11.443,96 Euro	12.500,00 Euro	- 1.056,04 Euro
DA Barthelmesaurach (3 Stellplätze)	Druckluft Könitzer GmbH & Co. KG, Lauf	16.345,63 Euro	15.000,00 Euro	+ 1.345,63 Euro

Abgasabsaug- (AA) und Druckluftanlagen (DA). Investitionen in Kammerstein und Barthelmesaurach.

bandausbaus (Orte Günzersreuth, Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Oberreichenbach, Rudelsdorf und Volkersgau) vollständig in Betrieb genommen.

Beim FTTH-Anteil sind zwischenzeitlich alle Tiefbaumaßnahmen abgeschlossen. In den Orten Mildach und Haubenhof sind noch Montagearbeiten an der Zuführung notwendig, in den anderen Ortsteilen werden, soweit noch nicht erfolgt, derzeit die Hausanschlüsse „eingeblassen“.

Die Orte Putzenreuth, Schattenhof und Waiersreuth sowie das Baugebiet „Kammerstein-Süd - Abschnitt 1“ sind in Betrieb. Bei letzterem werden die Anwesen Heinrich-Haiger-Straße 4 und 7, Ottilie-Kuhn-Straße 1, 13 und 15 als „Nachzügler“ gebaut.

Die FTTH-Anschlüsse im Ort Albersreuth sind in Betrieb, die Adressen Albersreuth 2, 3, 9, 12, und 13 gingen nach der Akquisephase ein und werden als „Nachzügler“ gebaut.

Im Ort Poppenreuth sind die Unterlagen zu den fertiggestellten Hausanschlüssen eingegangen, hier soll eine Buchbarkeit der Anschlüsse bis 20. Februar 2018 gegeben sein.

Für die Orte Haubenhof und Mildach ist die Betriebsaufnahme bis 6. März 2018 vorgesehen.

Ihre Gemeinde informiert:

Einschränkungen wegen Umstellung Rathaus geschlossen

Auf Grund einer größeren EDV-Umstellung ist das Rathaus der Gemeinde Kammerstein von

**Dienstag, 20. März 2018, bis
Donnerstag, 22. März 2018,
geschlossen.**

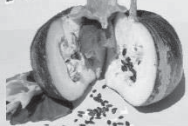
Für dringende standesamtliche Notfälle steht die Gemeindeverwaltung unter Telefon 09122/9255-10 zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis.



Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regionale Produkte

Aus Franken



*Pesto, Nudeln
Aufstriche, Meerrettich
Holunderprodukte*

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

**Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr**

ZIMMEREI LANKES
AN DER HASENMÜHLE 4
91126 KAMMERSTEIN
09178/99523

HOLZBAU-DACHSTÜHLE
UMDECKUNGEN
WÄRMEDÄMMUNG
CARPORTS
BALKONE-TERASSEN
IQ-CHECK
DACHFENSTER-SOLAR
HOLZDECKEN
PERGOLEN



Fasching

Hexen im Kammersteiner Rathaus zu Gange

Mit viel Trubel und lauter Musik fielen am Unsinnigen Donnerstag die Barthelmesauracher und Kammersteiner Hexen im Rathaus in Kammerstein ein. Kurzerhand nahmen die „wilden Weiber“ das Rathaus ein, so dass die Amtsgeschäfte für kurze Zeit ruhen mussten.

Wie gewohnt wurde jeder Mitarbeiter wieder mit einem „Brezenorden“ bedacht. Dafür mussten die Herren ihre wertvollsten Krawatten opfern.



Zweiter Bürgermeister Richard Götz und die Mitarbeiter der Gemeinde Kammerstein freuen sich über diese fröhliche Brauchtumpflege und

haben die Hexen freundlich mit einem „Kammerstaa-aha“ empfangen.



Ratschkattln unterhielten Senioren

Die Seniorenkreise aus Kammerstein und Barthelmesaurach haben sich über einen Besuch der Ratschkattln mit dem „Schmidtn Bou“ gefreut. Das Schwabach-Kammersteiner Damen-Trio sorgte über eine Stunde lang für ausgelassene Unterhaltung mit Alltagsszenen des fränkischen Lebens.

Dazu ergänzte ihr jugendlich musikalischer Begleiter die passende Musik mit Gitarre und Steirischer sowie den passenden fränkischen Liedtexten. Entsprechend hatte Pfarrerin Daniela Merz am Ende je eine Flasche Frankenwein aus ihrer unterfränkischen Heimat zur Hand.

Zu diesem besonderen Nachmittag konnte der Seniorenkreis auch zahlreiche Gäste aus den



Nachbargemeinden begrüßen. Das war um so erfreulicher, als der Auftritt der Ratschkattln einem guten Zweck diente: Die Spenden des Nachmittags fließen der Renovierung der Kammersteiner Georgskirche zu.

Pfarrer Stefan Merz dankte dafür besonders den auswärtigen Gästen herzlich, und in Richtung

Barthelmesaurach versicherte er: „Wenn Ihr für Eure Renovierung zu so einem Nachmittag einladet, werden wir auch kommen.“

Im Anschluss an das Programm gab's bei reichlich Kaffee und Kuchen ausgiebige Gelegenheit, das Gehörte sowie das aktuelle Dorfgeschehen zu besprechen.



Wir haben eine NEUE Waschanlage
mit modernster Technik vom Marktführer WashTec.

Fahrzeugbreite von 2,50 m

Jetzt testen bei:

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE
FÜR
FAHRZEUGSCHÄDEN
UND -BEWERTUNG

91126 SCHWABACH
POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE
TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVS

ÖFFENTL.BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





„Boooombastischer Fasching“ in Draurach

Der SV Barthelmesaurach veranstaltet nun schon seit über 20 Jahren seine beliebten Faschingsbälle.

Weiberfasching zum Auftakt

Der Weiberfasching am Donnerstag startete die drei tollen Tage in Draurach. DJ Fantestic hatte genau die richtige Musikauswahl mitgebracht und so war von Beginn an die Tanzfläche voll und eine tolle Stimmung in der schillernd dekorierten Sporthalle. Die lustigen Showeinlagen ließen das Stimmungsbarometer nochmals ansteigen. Die Männerballetts der Mönchswaldfüchse aus Mitteleschenbach, aus Schwand und aus Wernfels wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt. Die Zumba-Mädels des SV Barthelmesaurach zeigten bei ihrem anmutigen Auftritt eine souveräne Mischung aus Sport, Tanz und bewundernswerter Kondition. Sie durften erst nach der Zugabe von der Bühne.

Kinderfasching ein voller Erfolg

Schon am nächsten Tag kam der zweite Paukenschlag in Sachen Fasching in Barthelmesaurach: Der weit bekannte und beliebte große Kinderfasching. Auch dieses Jahr war die Halle wieder ausverkauft. Einige hundert Kids waren sehr eifallsreich verkleidet und hatten sichtbar und vor allem hörbar großen Spaß. DJ Asche sorgte für ausgelassene Stimmungsmusik. Zwischen den vielen Spielen und Tanzeinlagen kamen immer wieder Bonbonkanonen zum Einsatz. Die Kids hatten jede Menge Gelegenheit zum ausgelassen spielen, tanzen und toben.



Höhepunkt mit „Helden Deiner Jugend“

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Mottos „Helden Deiner Jugend“, boooombastisch ... Fasching in Barthelmesaurach.

Das Faschingskomitee hatte sich auch für diesen Ball viele Highlights einfallen lassen. Die Halle war liebevoll bis ins Detail mit Dekoration zum Thema „Helden Deiner Jugend“ wunderschön geschmückt und die vielen Gäste aus Nah und Fern wurden herzlich mit einem Cocktail begrüßt.

Die Live-Band „Original Alpencasanovas“ verstand es, das Publikum ab dem ersten Song auf die Tanzfläche zu locken und brachte mit fetziger Musik die Sporthalle zum Brodeln. Andi Gilch führte charmant und bestens gelaunt durchs Programm. Die Schwabanesen besuchten ihre Freunde vom SVB und brachten das Prinzenpaar sowie ihren Hofstaat mit. Die Schutzgarde von Prinz Martin I. und Prinzessin Nicole II (die übrigens ein „Kammersteiner Gewächs“ ist) begeisterte mit ihrem Gardetanz. Es folgte die Schwabanesen-Ordensverleihung an Patrick Fante alias

DJ Fantestic, Robert Lieb, unersetzlicher Helfer des Faschingskomitees und an Julia Baum, die für die zauberhafte Dekoration bei den Faschingsbällen zuständig ist. Der D'raurach-Orden wurde an mehrere verdiente Helfer verliehen.

Im Programm weiter ging es mit den Zumba-Mädels des SVB, die beeindruckend und konditionell überragend einen Showtanz vom Allerfeinsten darboten. Die Gruppe Fenmes Fada aus Schwand zeigte einen ganz besonderen Schwarzlchtanz, der das Publikum verzauberte. Aus Winterthur waren die Eulachschränzer in aufwendigen Kostümen mit ihrer beliebten Guggemusik angereist und ließen die Hallenmauern mit ihren Instrumenten erbeben. Sehr herzlich begrüßt wurden die Allersberger Flecklashexen, die eine atemberaubende akrobatische Vorführung in ihren traditionellen Kostümen und ihren Holzmasken darboten. Sie durften die Bühne erst nach langanhaltendem Applaus und einer Zugabe verlassen.





Nach einigen Tanzrunden folgte die Maskenpräsentation. Als Highlight und Abschluss des offiziellen Programmes -wie in jedem Jahr- hatte das Männerballett des SV Barthelmesaurach (alles SVB-Fußballer) unter der Leitung von Nadine Jainta, Regina Feuerstein und Regine Lieb einen tollen Showtanz einstudiert. Kurz vor Mitternacht war es dann soweit: Die Jungs vom SVB tanzten ein sehr facettenreiches Medley aus mehreren Blöcken super synchron und ansprechend und wurden mit viel Applaus belohnt.

Den Abschluss bildete eine Szene vom Abschiedsabend aus „Dirty Dancing“... Tanzlehrer Johnny kam auf die Bühne und kündigte an, dass

er immer den letzten Tanz mache und eröffnete mit den Worten „Mein Baby gehört zu mir“ den Tanz des Männerballetts auf das Lied „Time of my life“.

Das Publikum tobte, stand begeistert auf den Bänken und war komplett aus dem Häuschen. Die Jungs vom SVB wurden frenetisch gefeiert und mussten noch Zugaben tanzen, bevor man sie mit Standing Ovations endlich von der Bühne ließ. Die Faschingsgäste in der SVB Halle waren in grandios guter Party-Stimmung und feierten fröhlich und friedlich bis in die frühen Morgenstunden.

Das Faschingskomitee, Regine Lieb, Regina Feuerstein, Andi u. Sabine Gilch, Frank Feuerstein, Sandra Ammon, Melanie Schug, Julia Baum, Brigitte Feuerstein, dankt all den fleißigen Helfern und den tollen Akteuren vom SVB, ohne die solche Veranstaltungen nicht stattfinden könnten. Besonderer Dank auch an alle Sponsoren und natürlich an die Gäste der Faschingsbälle in Barthelmesaurach.

Fazit des Veranstalters: Gelungene Bälle, wunderbare Gäste, super Akteure, beste Stimmung. Alle freuen sich auf den Fasching 2019!

Osterbrunnen

Geschmückte Osterbrunnen in der Gemeinde Kammerstein

Geschmückte Osterbrunnen gibt es auch heuer in der Gemeinde Kammerstein. Die alte fränkische Tradition zu Ehren des kostbaren Wassers kann man in der Osterzeit am Dorfplatz in Oberreichenbach und am Rathaus in Kammerstein bewundern.

Der Brunnen am Dorfplatz beim Feuerwehrhaus in Oberreichenbach wird traditionell von der Dorfgemeinschaft hübsch herausgeputzt und mit Ostereiern verziert. Ab Samstag, 24. März, ist er zu bewundern.

In Kammerstein übernimmt das Herrichten und Schmücken des Osterbrunnens am Rathaus der Gartenbauverein in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte. Wie auch die letzten Jahre wird dieser mit einer Andacht eingeweiht, zu der die



Kinder der Kindertagesstätte fröhliche Lieder singen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu am Montag, 26. März, um 11.00 Uhr, herzlich eingeladen.

Dank des Bürgermeisters

Bürgermeister Walter Schnell freut sich über die Arbeit der engagierten großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger. Er dankt allen für die zeit- und aufwändige und liebevolle Arbeit.

Eier, Wasser und frisches Grün sind Symbole für das wieder hervorkommende Leben im Frühling. Neben dem Erwachen der Natur steht der Brauch des Osterbrunnens auch als Sinnbild für die Auferstehung Jesu Christi. Die geschmückten Brunnen werden je nach Wetterlage etwa zwei Wochen lang zu besichtigen sein.



**Neue Chancen für Mädchen –
Neue Perspektiven für Jungs**

Aufruf zum Girls' Day und Boys' Day 2018

Mädchen im Blaumann! Als Kfz-Mechatronikerin und als Tischlerin! – Jungs im weißen Kittel! Als Altenpfleger oder als Erzieher! Warum eigentlich nicht?

Typisch ich – so das Motto!! Mädchen wie Jungen sollten frei von Rollenzuweisungen ihren Beruf nach Interessen, Talenten und Fähigkeiten wählen. Für ein Umdenken treten der Girls' Day und Boys' Day ein. Beide Aktionstage finden bundesweit am Donnerstag, 26. April wieder parallel statt. Die Bundesagentur für Arbeit begleitet die Berufswahl frei von Rollenzuweisungen im Internet unter <http://dasbringtmichweiter.de/typischich/>.

Ziel dieses Aktionstages ist es, Mädchen ab der 5. Klasse für Berufe aus den Bereichen Technik, IT und Handwerk zu begeistern. Mit dem Boys' Day werden Jungen ab zehn Jahren interessante Berufe in den Bereichen Erziehung, Soziales und Gesundheit aufgezeigt. Denn Kinder und Jugendliche, Jungen wie Mädchen brauchen männliche und weibliche Bezugspersonen und Vorbilder – im Kindergarten, in der Schule, in der Freizeit und später im Beruf. In vielen Berufsfeldern bleiben Männer und Frauen jedoch nach wie vor unter sich. Unter den beliebtesten Ausbildungsberufen von Schülerinnen findet sich in der Statistik kein einziger technisch orientierter Handwerksberuf. Stattdessen haben seit Jahren Industriekauffrau, Kauffrau für Büromanagement, Medizinische Fachangestellte, Verkäuferin, Kauffrau im Einzelhandel, Zahnmedizinische Fachangestellte, Friseurin, Tiermedizinische Fachangestellte einen festen Platz in den Top Ten.

Auch die Top Ten der Berufe von männlichen Jugendlichen verändern sich kaum. Schüler bevorzugen die Berufe Industriemechaniker, Kfz-Me-



chatroniker, Industriekaufmann, Fachinformatiker, Kaufmann Büromanagement, Kaufmann im Einzelhandel, Tischler, Verkäufer und Mechatroniker. Deshalb ist es wichtig, Jugendliche mit Berufsfeldern bekannt zu machen, die ihnen neue Wege eröffnen. Beim Girls' und Boys' Day können Jungen und Mädchen für sie eher untypische, aber zu ihren Fähigkeiten und Neigungen passende Berufe testen. Im Zentrum der beiden Veranstaltungen steht daher besonders das praktische Erleben sogenannter Frauen- bzw. Männerberufe, welche die Jugendlichen bislang noch viel zu selten im Blick haben.

Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können bereits jetzt unter der jeweiligen Website Angebote auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Betriebe gesucht. Machen Sie mit!

Für den Girls' Day und den Boys' Day am 26. April 2018 werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendliche interessante Berufsfelder erproben zu lassen.

Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu jungen Männern und Frauen aufzunehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter kennenzulernen.

Firmen und Einrichtungen, die sich am Girls' Day bzw. Boys' Day beteiligen möchten, können sich selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eintragen.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Girls' Day sowie Boys' Day ist Walburga Bauernfeind, die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Telefon 09141/871 560.

Im Landkreis Roth wird der Aktionstag unterstützt von Claudia Gäbelein-Stadler, Gleichstellungsbeauftragte vom Landratsamt Roth, Telefon: 09171 81 1343 sowie von Daniela Potzler vom Kreisjugendring Roth, Telefon: 09171 81 4682.

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Boys' Day – Jungen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Deutliche Hausnummerierung kann Leben retten!

Eine rasche und zuverlässige Orientierung im Gemeindegebiet gewährleistet in Notfällen den effektiven Einsatz der Rettungsdienste und der Polizei, sie erleichtert Postzustellungen, aber auch den privaten Besucherverkehr.

Hausnummern sind deshalb so anzubringen, dass sie auch vom fahrenden Auto aus und bei Dunkelheit problemlos zu erkennen sind. Sie sollen eine Mindestgröße von 12 x 12 cm aufweisen und in einem sich farblich abhebbenden Ton an der zur Straßenseite gerichteten Hauswand in der Nähe der Eingangstür befestigt werden. Auch an Neubauten ist für die Orientierung durch eine vorläufige Beschilderung an Bauzäunen oder Hauswänden zu sorgen. Hausnummernschilder müssen in einwandfreiem Zustand gehalten werden. Verschmutzte, beschädigte, von Ästen oder Vorbauten verdeckte Schilder beeinträchtigen die Orientierung.

Bitte beachten Sie diese Hinweise. Gerade Rettungsdienste weisen darauf hin, dass die ersten Minuten nach Eintritt eines Notfalles oft lebensentscheidend sind. Jede unnötige Verzögerung sollte daher vermieden werden. Da man jederzeit selbst betroffen sein kann, sollte schon aus eigenem Interesse eine ordnungsgemäße Hausnummerierung eine Selbstverständlichkeit sein.

DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



Senioren

Senioren-Fasching im Kammersteiner Bürgersaal

Ob maskiert oder ohne – Hauptsache gut gelaunt: So konnte das Senioren-Team zum Faschingsendspurt zahlreiche Senioren, aber in der Überzahl Seniorinnen im Kammersteiner Bürgersaal begrüßen. Für tolle musikalische Unterhaltung sorgten wieder die Limbacher Kerwa-Bua,m mit Peter, Roland und Andi.

Das fleißige Singen und Schunkeln trug auch dazu bei, dass sich alle ohne schlechtem Gewissen an den vom Team vorbereiteten Köstlichkeiten laben konnten.

Eine ganz besondere Hut-Moden-Schau boten die Gymnastik-Damen vom SC 04 Schwabach dar. Mit selbst gefertigten Hüten begeisterten sie die Seniorinnen. Kreativ waren Blumentöpfe, Lampenschirme, ja sogar ein alter Nachtopf so herrlich mit Blumen und Schleifen dekoriert, als wenn Pariser Haute Couture eingezogen wäre. Die Models – von „Chefin“ Elisabeth Fuchs stilgerecht mit französischen Akzent präsentiert – schwebten mit Charme und Grazie über den Laufsteg.

Da mussten die Mädels vom Team, Helga, Irene, Marianne, Susanne und Inge mit weniger eleganten Kostümen auskommen: Schließlich schufteten sie als Hausfrauen nach dem alten Schlager „Das bisschen Haushalt, sagt mein Mann“ an Bügelbrett und Staubsauger. Pascha Paul fühlte sich in seiner Rolle als Mann des Hauses sichtlich wohl. Wenn gleich die Erledigung des Haushalts heute einen anderen Stellenwert hat als vor Jahrzehnten, war es eine lustige Erinnerung an frühere Zeiten. Helga setzte noch einen drauf, als sie mit dem Braten in der Hand beim sonntäglichen Gottesdienst



erschien, während das Gesangbuch zu Hause im Kochtopf schmorte.

Allen Beteiligten hat es einen Riesenspaß gemacht, mit den Seniorinnen und Senioren ein paar heitere und von der Musik beschwingte Stunden zu verbringen. Bis nächstes Jahr.

Dieter Teufel

Ihre Gemeinde informiert:

Herstellungsbeiträge zur Entwässerungsanlage (Kanalbeiträge)

Mitteilungspflicht bei Änderungen

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß den Beitrags- und Gebührensatzungen zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, Erweiterungen der Grundstücks- und Geschossflächen unverzüglich der Gemeinde Kammerstein mitzuteilen, z.B.

- Ausbau des Dachgeschosses,
- An- und Umbauten (z.B. Wintergarten),
- Einbau einer Schmutzwasserableitung (z.B. Gully, Waschbecken) in die Garage,
- Anbringung einer Außenisolierung.

Bei genehmigungspflichtigen Maßnahmen erfolgt die Meldung über den Bauantrag. Bei baurechtlich genehmigungsfreien Ausbauten ist eine gesonderte Meldung erforderlich.

Für die Meldung und für Rückfragen steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung Frau Christina Bickel, Telefon 09122/9255-21, Telefax 09122/9255-40, E-Mail: christina.bickel@kammerstein.de, jederzeit gerne zur Verfügung.



_WebDesign
_Programmierung
_Service

www.Grillenberger.de

_Fon: 09178 - 90 47 29

_E-Mail: info@grillenberger.de

**MALER
GEHRING**

Seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Fasching

Kammersteiner Hexen besuchten Firma Biedenbacher

Mit viel Krawall kam die Hexengruppe aus Kammerstein in den neu angesiedelten Betrieb im Haager Winkel. Firmenchef Gerhard Biedenbacher zeigte sich sehr überrascht, nahm sich allerdings Zeit, seinen engen Terminplan etwas zu dehnen, um ein Glas Wein mit den doch sehr netten Hexen zu trinken.

Ein paar Spiele, und das ganze Büropersonal war in einer Superstimmung zu einem kleinen Hexentanz bereit. Das obligatorische Gruppenbild im Foyer des neuen Gebäudes wird mit Sicherheit im Jahresrückblick erscheinen. Kaum eine halbe Stunde Feier und der Geschäftsbetrieb lief wieder normal weiter.

Helmut Kurtsch



EUROPEAN ENERGY AWARD

N-ERGIE beginnt mit der Montage moderner Messeinrichtungen

Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende

Nach umfangreichen Qualitätsprüfungen beginnt die N-ERGIE ab Mai 2018 in ihrem Netzgebiet mit dem sogenannten „Roll-out“ moderner Messeinrichtungen. Im laufenden Jahr wird sie rund 20.000 digitale Stromzähler installieren. Allein in Nürnberg werden es 2018 knapp 11.000 sein. Damit setzt die N-ERGIE das im September 2016 in Kraft getretene Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende um.

Moderne Messeinrichtungen sind digitale Stromzähler, die den Verbrauch und die Nutzungszeit messen und für 24 Monate speichern. Der Gesetzgeber sieht den verpflichtenden Einsatz von modernen Messeinrichtungen in Privathaushalten und Kleingewerbebetrieben mit einem Jahresstromverbrauch von unter 6.000 Kilowattstunden (kWh) vor. In ihrem Netzgebiet wird die N-ERGIE in den kommenden 13 Jahren insgesamt rund 640.000 analoge durch moderne Zähler austauschen.

Im Fokus des Gesetzes stehen intelligente Messsysteme. Diese unterscheiden sich von modernen Messeinrichtungen dadurch, dass sie zusätzlich über eine Kommunikationseinheit verfügen. Das

sogenannte Smart Meter Gateway überträgt die Messwerte automatisch an alle Marktteilnehmer: Neben dem Stromlieferanten sind dies beispielsweise der Messstellen- sowie der Netzbetreiber.

Damit schafft der Gesetzgeber die Voraussetzung dafür, Stromerzeugung, -verbrauch und -netze zu verbinden und künftig zum Beispiel mit den Bereichen intelligente Mobilität und Smart Home zu verknüpfen. Ziel ist es, über eine Steigerung der Energieeffizienz den CO₂-Ausstoß zu senken.

Den Kunden ermöglichen intelligente Messsysteme, ihren Stromverbrauch tages-, wochen- und jahresbezogen zu ermitteln und über eine geeignete Software oder ein von der N-ERGIE zur Verfügung gestelltes Online-Portal anzeigen zu lassen.

Umstellung in einem gestaffelten Verfahren

Die verpflichtende Umstellung auf intelligente Messsysteme sieht das Gesetz in einem gestaffelten Verfahren vor: Zunächst erhalten Kunden mit einem Jahresverbrauch zwischen 10.000 kWh und 100.000 kWh ein solches Gerät; ab 2020 dann auch (Geschäfts-)Kunden, die pro Jahr zwischen 6.000 und 10.000 kWh Strom verbrauchen. Insgesamt 125.000 intelligente Messsysteme – häufig auch als Smart Meter bezeichnet – wird die N-ERGIE in den kommenden Jahren einrichten.

Bei den Kosten sorgen die gesetzlich geregelten Obergrenzen für Preissicherheit. Die Preisobergrenze für eine moderne Messeinrichtung liegt bei jährlich 20 Euro brutto. Ein intelligentes

Messsystem kostet je nach Jahresverbrauch ab 100 Euro brutto.

Die Montage der modernen Messeinrichtungen erfolgt durch die N-ERGIE Kundenservice GmbH im Auftrag des grundzuständigen Messstellenbetreibers, der Main-Donau Netzgesellschaft mbH.

Höchste Datensicherheit und Service aus einer Hand

Ob moderne Messeinrichtung oder intelligenter Zähler: Die N-ERGIE bietet ihren Kunden eine eigenständige Lösung aus einer Hand. Höchste Anforderungen stellt sie dabei an geprüfte Technik und Datensicherheit.

Bevor die N-ERGIE die Technik bei ihren Kunden einsetzt, untersucht sie die Funktionsfähigkeit und Sicherheit im Rahmen von Pilottests und anschließenden Feldversuchen bei bis zu 1.000 Kunden.

Kunden, die digitale Zähler erhalten, müssen sich um nichts kümmern. In den Gebieten, in denen die N-ERGIE eine Umstellung von analogen auf moderne Messeinrichtungen plant, informiert sie ihre Kunden zunächst über Anzeigen. 14 Tage vor dem Einbau erhalten die Kunden ein persönliches Anschreiben mit dem konkreten Termin. Die Installation wird von einem qualifizierten Monteur übernommen und dauert nur wenige Minuten.

Weiterhin informieren die N-ERGIE und der grundzuständige Messstellenbetreiber – die Main-Donau Netzgesellschaft – auf ihren Internetseiten: www.n-ergie.de/neue-zaehler oder www.main-donau-netzgesellschaft.de unter „Unsere Leistungen“. Auf beiden Seiten ist auch ein kurzes Erklärvideo zu finden.



Geburtstag

Margareta Hechtel feierte 90. Geburtstag

In Rudeldorf feierte dieser Tage Margareta Hechtel ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin feierte im Kreise ihrer Familie und freute sich über die Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein, die Bürgermeister Walter Schnell überbrachte.

Margareta Hechtel bewirtschaftete mit ihrem Ehemann Heinrich einen landwirtschaftlichen Betrieb in Kammerstein. Heute lebt sie bei ihrem Sohn Georg und ihrer Schwiegertochter Helga in Rudelsdorf.



Margareta Hechtel feierte ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie.

Wirtschaft

Kooperationsprojekt mit regionalen Partnern startet

Unternehmerumfrage zur Digitalisierung

Wie weit sind unsere Unternehmen im Hinblick auf die Digitalisierung, wo gibt es Probleme und an welchen Stellen könnte man die Unterstützung verbessern?

Gemeinsam mit den regionalen Partnern IHK, Kreishandwerkerschaft, Agentur für Arbeit und Berufsschule startet die Unternehmerfabrik zum Thema Digitalisierung eine landkreisweite Umfrage in Kooperation mit der Technischen Hochschule Nürnberg. Es geht um Fragen, die für die Wirtschaftsförderung und die berufliche Weiterbildung elementar sind. „Wir wollen diesem teilweise abgehobenen Thema etwas Erdung verleihen und vor allem regionale Gesichtspunkte betrachten“ so Karl Scheuerlein, Geschäftsführer der Unternehmerfabrik.

Ferner ist es dem Landkreis Roth wichtig, die Digitalisierung als Chance zu begreifen, den Produktionsstandort zu stärken und so auch dafür zu sorgen, dass Arbeitsplätze vor Ort erhalten bleiben.

Durchgeführt wird die Bedarfsanalyse im Rahmen einer Studienarbeit von 13 Studentinnen der Technischen Hochschule Nürnberg unter Leitung von Prof. Dr. Fees. Bei einem ersten Treffen, das bei der Firma Mangelberger Elektrotechnik in Roth stattfand, wurde der Fragebogen erarbeitet. Während der vorangegangenen Betriebsbesichtigung wurde schnell klar, dass Digitalisierung nicht nur ein Überführen analoger Inhalte in ein digitales Medium bedeutet. Vielmehr konnte das besichtigte Unternehmen



eindrucksvoll zeigen, dass dabei Prozesse vernetzt werden und sich ganze Geschäftsmodelle ändern können.

Dass die Digitalisierung für die verschiedensten Branchen von Bedeutung ist, zeigt auch der Expertenkreis, der am Fragebogen mitgewirkt hat. So waren neben Sebastian Dörr (Kreishandwerkerschaft), Lars Hagemann (IHK) und Ute Ernst (Agentur für Arbeit) auch Michael Greiner als Leiter der Berufsschule in Roth zu Gast. Ferner brachten noch Unternehmensvertreter des IHK-Gremiums Landkreis Roth ihr Fachwissen ein,

z.B. der Geschäftsführer der Leoni Kabel GmbH, Wolfgang Lösch, und IT-Experte Roland Wolfrum von CTK.

„Je mehr Unternehmen den Fragebogen ausfüllen, desto besser lässt sich im Anschluss darstellen, wo noch Handlungsbedarf besteht“, erklärt Karl Scheuerlein weiter. Zu finden ist der Link zur Umfrage unter www.unternehmerfabrik.de. Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten. Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an Felix Lehnhoff (09171/829851) von der Unternehmerfabrik wenden.



Aus den Vereinen

Erfolgreicher Sportler

Roland Krauß startet in neues Ultralaufjahr

Auch wenn Roland Krauß in diesem Jahr sicherlich weniger unterwegs sein wird, waren es 2017 immerhin über 9.200 Kilometer im Training sowie 13 Marathons bzw. 33 Ultraläufe. Auch das neue Jahr wird einige besondere, sportliche Höhepunkte mit sich bringen.

Anfang Januar nahm er bei der Sportlerehrung des Landkreis Roth in Anton-Seitz-Halle teil, wo die größten Leistungen aus 2017 namentlich erwähnt wurden (Teilnahme am Deutschlandlauf von Sylt zur Zugspitze, Spartathlon 246 Kilometer durch Griechenland).

Mitte Januar trat Roland Krauß beim Einladungslauf von Gerhard Börner rund 57 Kilometer um Schwabach an. Der sogenannte SWU (Schwabacher Winter Ultra) ist eine liebgewordene Tradition geworden, der erste lange Lauf im neuen Jahr, ohne Wettkampfscharakter – „schließlich hat mich der Gerhard (Veranstalter des JUNUT-Ultralaufs) im Januar 2015 zum Ultralaufen animiert und seitdem ist das neben dem Marathonlaufen meine große Leidenschaft“, so der Oberreichenbacher.

Im Februar stand er wieder an der Startlinie beim 100-Kilometer-Hallenlauf in Senftenberg. Man muss schon etwas „ultraverrückt“ sein um so was mitzumachen. Wie bereits im vergangenen Jahr konnte er auf der 250 Meter Bahn die 400 Runden problemlos absolvieren und kam mit 10:52 Stunden als 17. Mann ins Ziel und somit fünf Minuten schneller als im Vorjahr. Dabei war die mentale Herausforderung wieder fast die Größere, als die Sportliche – doch als Ultraläufer ist ihm das nicht unbekannt. Sein Fazit nach den 100 Kilometer in der Niederlausitzhalle: „Kreislauf ist gut für den Kreislauf!“



Roland Krauß mit Hund auf Tour

Seit einiger Zeit läuft der Kammersteiner Lauf-treffleitet seine Trainingsrunden öfter mit Hund. In ein paar Wochen wurde die Mischlingshündin von drei Kilometer auf einen Halbmarathon trainiert und ist mit viel Freude auch bei Laufveranstaltungen dabei.

Beim 25. Thermenmarathon in Bad Füssing ging sie erstmals mit an den Start. Das Herrchen war bereits zwei Runden unterwegs und durchlief die Halbmarathonmarke, dann stieg die Hundedame mit ein und lief ihren ersten Halbmarathon. Auf den beiden Runden genoss sie sichtlich den Applaus und die Aufmerksamkeit, die ihr die Zuschauer entgegen brachten. Nach 3:46 Stunden war der Marathon beendet, der Halbmarathon für die Hündin „Elli“ war in 1:56 Stunden geschafft.

Als erster Hund im Ziel hat sie natürlich ebenfalls eine Medaille umgehängt bekommen und bei dieser Laufbegeisterung wird es nicht der letzte gemeinsame Wettkampf bleiben, verrät Roland Krauß.

Roland Krauß



Besuchen Sie uns im Internet unter www.kammerstein.de

vhs
Kammerstein

VHS-Programm in Kammerstein

Umfangreiches Programm

Das Frühjahr-/Sommersemester der Volkshochschulen im Landkreis Roth steht in den Startlöchern. Die VHS Kammerstein präsentiert wieder ein umfangreiches Programm, das viele Sparten abdeckt. Anmeldungen zu den Kursen sind unter www.vhs-roth.de oder bei Claudia Härtel in der Gemeinde Kammerstein möglich. Hier liegt auch das komplette Programm aus.

Es werden wieder Kurse im Bereich Gesundheit wie z. B. Erste Hilfe am Kind, Qi Gong, Nordic Walking, Hormon-Yoga und Maniküre, sowie Tanzkurse angeboten. Ebenfalls im Programm ist der seit Jahren beliebte Grundkurs Motorsägearbeiten in Zusammenarbeit mit der Firma Götz aus Haag. Auch für Hundefreunde gibt es wieder eine Krimtour für Menschen mit Hund und verschiedene Kurse (Apportieren, Longieren, Agility). Alle Kreativen können sich beim Töpfern, Aquarellmalen, Nadelbinden oder Spinnen ausprobieren. Neu im Programm ist ein Kochkurs für Interessierte an mittelalterlicher Küche.

Bürgermeister Walter Schnell und die Außenstellenleiterin der VHS Kammerstein, Andrea May, freuen sich, wenn das Angebot im neuen Semester wieder guten Anklang findet. Nähere Informationen gibt es bei Claudia Härtel, Tel. 0 91 22 / 92 55-14 oder claudia.haertel@kammerstein.de.



elektro installation scharrer

Meisterbetrieb
Carl-Heinz Scharrer
Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung
Telefon : 091 22 35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf

LIPPERT

INGENIEURE

Mainbachstraße 7a
91126 Kammerstein-Haag
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen

www.lippert-ing.de



Naturschutz

Kammerstein wiegt den ganzen Landkreis auf!

Wieder Helfer für Krötenzaun gesucht

Und schon wieder ist es soweit: zwischen Mildach und Barthelmesaurach machen sich Erdkröte, Frosch und Molch auf den Weg zu ihren Laichgewässern.

Um sie vor dem Überfahren zu retten, werden sie mit Schutzzäunen zwischen Mildach und Barthelmesaurach gefangen und jeweils am Morgen und Abend über die Straße getragen. Hierfür werden wieder viele engagierte Helfer gesucht.

Besondere Verantwortung

8.333 Tiere wurden 2017 gerettet. Das sind so viele Tiere wie an allen anderen 14 vom LBV betreuten Krötenzäunen im Landkreises zusammen. Beeindruckend ist nach wie vor die Anzahl der Molche: 2.707 Teichmolche und 1.661 Bergmolche wurden zusätzlich zu den rund 3.800 Erdkröten und weiteren 652 Fröschen im letzten Frühjahr gezählt. Kammerstein spielt daher im Landkreis eine wichtige Rolle im Amphibienschutz und wir tragen eine besondere Verantwortung für den Erhalt der Amphibien im Aurachtal.



Helfer gesucht

Die Rettungsaktion beginnt Anfang März und erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa vier bis fünf Wochen. Gerade an Werktagen werden noch dringend Helfer für die Morgenschicht benötigt. Für Familien ist das Mitmachen immer ein besonderes Abenteuer. Auch ein einmaliger Einsatz ist willkommen. Alle Helfer werden betreut und in die Aufgabe eingeführt.

Bitte keine Alleingänge

Leider kommt es immer wieder vor, dass engagierte Menschen helfen wollen und die Amphibien eigenmächtig über die Straße tragen. Dadurch fehlen aber wichtige Zahlen innerhalb des Wanderzeitraums, die helfen den weiteren zeitlichen



Verlauf abzuschätzen und zur richtigen Zeit entsprechende Schritte am Amphibienzaun einzuleiten. Helfer sind jederzeit (auch spontan) erwünscht, sollen sich vorher aber unbedingt mit Heidrun Albrecht abstimmen!

Rücksicht im Straßenverkehr

Bitte beachten Sie entlang der Krötenschutzzäune die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit. Fahren Sie bitte entsprechend langsam und gefährden Sie die Amphibienschützer nicht!

Herzlichen Dank für Ihre Rücksicht!

Kontakt

Heidrun Albrecht, Telefon 09122 / 63 22 99,
Email: heidrun.albrecht@arcor.de.

Soldaten- und Kriegerverein Volkersgau u.U. e.V.

Neuer Kassier und Reservistenbetreuer

Neuwahlen standen an, als sich die Mitglieder des Soldaten und Kriegerverein Volkersgau und Umgebung e.V. in der Gaststätte Hechtel in Volkersgau zu ihrer Jahreshauptversammlung trafen.

Vorsitzender Peter Zeitler freute sich als Vertreter der Gemeinde den Zweiten Bürgermeister Richard Götz begrüßen zu dürfen, der sich sogleich bereit erklärte als Wahlleiter zu fungieren.

Überraschend zügig und einvernehmlich verlief der Wahlablauf, obwohl der langjährige Kassier Michael Roßkopf und Reservistenführer Erich Rahnhöfer ihren Rücktritt vom Amt erklärten. Neu gewählt wurden Georg Schmidt, gebürtiger Putzenreuther, in das Amt des Kassiers und Christian Rahnhöfer als Reservistenführer. Weiterhin bestätigt wurden Hans-Peter Wirth als



V.l.n.r.: Christian Rahnhöfer, Hans-Peter Wirth, Georg Schmidt, Rainer Sieber und 1. Vorsitzender Peter Zeitler.

Schriftführer, Peter Zeitler als 1. Vorsitzender und Rainer Sieber als dessen Stellvertreter.

Wahlleiter Götz bedankte sich bei den Anwesenden für die schnelle und reibungslose Wahl und wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg. Hier knüpfte Vorsitzender Zeitler an und bedankte sich bei seinen langjährigen Vorstandsmitglie-

dern Roßkopf und Rahnhöfer für ihre Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung. Immerhin war Roßkopf 30 Jahre als Kassier und Rahnhöfer 27 Jahre als Reservistenbetreuer in der Vorstandschaft tätig.



Erlebe Abenteuer!

Die Feuerwehr ist mehr als nur ein Hobby. Hier erlebst du Abenteuer, lernst deine Grenzen kennen und hilfst Menschen in Notlagen! Bereits ab 6 Jahren zeigen wir dir in der Kinderfeuerwehr, wie man löscht und sich in brenzligen Situationen verhält. In realitätsnahen Übungen lernst du bei unserer Jugendfeuerwehr Personen aus Häusern zu retten und noch vieles mehr. Ab 18 Jahren nimmst du dann aktiv an Einsätzen teil! Viele von uns interessieren sich für Technik und wollen Menschen helfen. Was treibt dich an? Egal was es ist: nimm einfach Kontakt mit uns auf!

Schicke einfach eine E-Mail oder rufe uns an.

Interesse?

Dann ruf uns einfach an, schicke uns eine E-Mail oder informiere dich persönlich in einer unserer Feuerwehren.

Feuerwehr Kammerstein
Dorfstraße 25
www.kammerstein.feuerwehren.bayern

Feuerwehr Aurachhöhe
Am Straßberg 1
www.feuerwehr-aurachhoe.de

Feuerwehr Volkersgau
Flurstraße 4
www.feuerwehr-volkersgau.de

Feuerwehr Oberreichenbach
Friedrichstraße 10
www.feuerwehr-oberreichenbach.de

Telefon: 09122 / 9255 - 0
feuerwehr@kammerstein.de



40 JAHRE IM DIENST -

JETZT BIST DU DRAN!

KOMM ZUR FEUERWEHR

Wir halten zusammen!

Wir können uns aufeinander verlassen, egal ob wir uns im Einsatz befinden oder es sich um eine Übung handelt. Kameradschaft bei der Feuerwehr ist zwar auch zusammen sitzen, feiern und den Tag genießen, aber sie geht noch weit darüber hinaus! Sie bedeutet, immer für einander einzustehen - besonders wenn es schnell gehen muss oder gefährlich wird.

Wir stehen Seite an Seite – als Gemeinschaft!



Zeig was du kannst!

In einer brenzligen Situationen die Gefahr schnell erkennen und ausschalten. Mit der Angst umgehen und einen kühlen Kopf bewahren, das musst du bei der Feuerwehr! Doch wir brauchen keine Draufgänger – wir brauchen Teamplayer! Du bist zuverlässig, technikbegeistert und kannst mit körperlicher Anstrengung umgehen?

Dann suchen wir genau dich – Zeig uns was du kannst!

Verantwortung übernehmen!

Retten, Löschen, Bergen, Schützen – die Menschen verlassen sich auf uns! Bei der Feuerwehr musst du pflichtbewusst sein und an den Übungsdiensten und der Ausbildung teilnehmen. Denn unsere oberste Pflicht ist es zu helfen, wenn wir gerufen werden!

Die Menschen verlassen sich auf uns - und wir uns auf dich!



... ab ins Holz!

GÖTZ TECHNIK FÜR LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

Ihr Fachbetrieb für **STIHL®**

- Motorsägen
- Schnitzschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote

Götz GmbH • Schwabacher Straße 5-7
91126 Kammerstein/ Haag • Tel. 09122/81458
www.goetz24.net • info@goetz24.net

Altmühltaler WURSTSPEZIALITÄTEN

Metzgerei Krug

Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadlener Straße 11
91735 Muhr am See
91732 Merkendorf

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:
www.metzgereikrug.de



Feuerwehr Aurachhöhe

Motorsägenlehrgang

Mitte Februar fand ein Motorsägenlehrgang statt, bei dem Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis von Rohr bis Greiding teilnahmen. Die Feuerwehr Aurachhöhe fungierte dabei als Gastgeber.

Nachdem am Donnerstagabend die theoretischen Grundlagen inklusive rechtlicher Rahmenbedingungen und diverser Schnitttechniken vermittelt wurden, begann der darauffolgende Samstag mit einer schriftlichen Lernzielkontrolle des Theorieblocks.

Im Anschluss machten sich die Teilnehmer mit den beiden Ausbildern auf in die Wälder, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Ein besonderer Fokus lag hierbei auf dem sicheren Umgang mit der Motorsäge und dem Schutz der eigenen Gesundheit durch Helm, Visier, Gehörschutz und sonstiger persönlicher Schutzausrüstung. Auf Absperrmaßnahmen und „Achtung“-Rufe zum Schutz von eventuellen Passanten wurde hierbei mindestens genauso viel Wert gelegt.

Nachdem ein Baum exemplarisch von den Ausbildern fachgerecht geschnitten wurde, waren die Teilnehmer an der Reihe. Truppweise fällten Sie Bäume in einem Waldstück, das der



Die Teilnehmer des Lehrgangs kamen aus dem ganzen Landkreis.

Zweite Bürgermeister und Kreisbrandinspektor Richard Götz zur Verfügung gestellt hatte. Nach anfänglich begleitetem Schneiden, wurden die letzten Bäume unter Aufsicht selbstständig geschnitten.

Das vermittelte Wissen wird sowohl privat als auch feuerwehrtechnisch die Teilnehmer bereichern und noch lange begleiten. Die Feuerwehr Aurachhöhe bedankt sich bei den Ausbildern für die Geduld und das Engagement und freut sich darauf, bei künftigen Ausbildungen die Gastgeberrolle einzunehmen.

Stefan Niedermann



Jahreshauptversammlung der FFW Günzersreuth- Albersreuth

Im Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Günzersreuth-Albersreuth e. V. statt. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste trafen sich im Gasthaus Ziegler in Günzersreuth.

Nach dem traditionellen gemeinsamen Bratwurstessen eröffnete der erste Vorstand Erwin Bär die Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Berichte des Vorstandes, des Kommandanten, des Jugendwartes und des Kassiers. Nach dem Totengedenken wurden die Berichte verlesen, die ein ruhiges Vereinsjahr ohne besondere Vorkommnisse offenbarten. Die Vorstandschaft und der Kassier wurden für ihre gute Arbeit gelobt und von der Versammlung entlastet.

Kommandant Andreas Uhlmann schilderte die Vielzahl an Einsätzen und bat auch weiterhin über rege Teilnahme an den Übungen und Arbeitsdiensten. Jugendwart Stefan Niedermann berichtete von der Jugendarbeit und stellvertre-

tend für Sandra Holstein über die Arbeit in der Bambinifeuerwehr, aus der die nächste Generation der Jugendfeuerwehr geformt werden soll.

Kreisbrandmeister Thomas Richter und Kreisbrandinspektor Richard Götz – der als Zweiter Bürgermeister auch die Gemeinde Kammerstein vertrat – richteten Grußworte an die Versammlung und gaben Fortschritte, etwa bei der Beschaffung einer Absauganlage im Feuerwehrhaus bekannt.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Diskussion darüber, ob sich der Verein künftig auch weiterhin mit einem eigenen Stand am Kammersteiner Waldmarkt präsentieren will. Nachdem verschiedene Optionen erläutert wurden, beschloss die Gemeinschaft die Aufgabe der Vereinsaktivitäten am Waldmarkt zugunsten lokaler Veranstaltungen.

Damit schloss Bär die Jahreshauptversammlung und die Mitglieder konnten zu einer lockeren Gesprächs- und Diskussionsrunde übergehen.

Stefan Niedermann

Erster Vorstand Erwin Bär und Kreisbrandmeister Thomas Richter sprachen in der Jahreshauptversammlung.





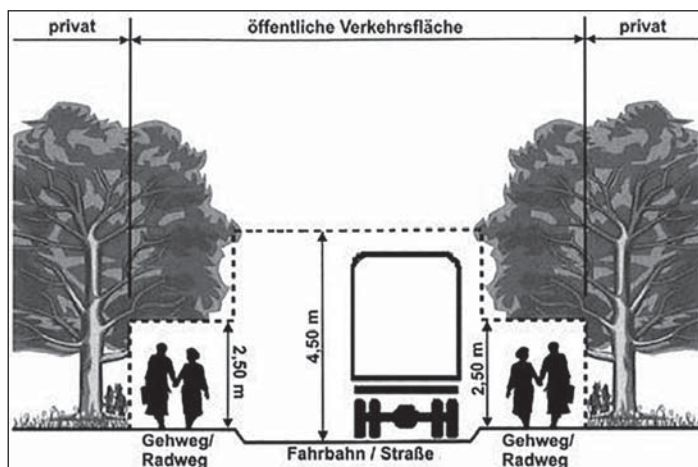
Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Grundstücksbesitzer im Gemeindegebiet darauf zu achten, dass zugewachsene Straßenbeleuchtungen, Verkehrszeichen und Straßenschilder freigeschnitten werden.

Herabfallende, ausbrechende oder tief hängende Äste können zu erheblichen Sachschäden, wesentlicher noch zu Personenschäden führen. Hecken, Sträucher, Bäume oder sonstige Anpflanzungen dürfen nicht in der Weise angelegt oder unterhalten werden, dass sie in den öffentlichen Verkehrsraum eingreifen und dadurch die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen oder sogar gefährden.

Das so genannte „Lichttraumprofil“

Über Geh- und Radwegen muss eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen sowie Feuerwehrzufahrten eine Höhe von mindestens 4,50 m unbedingt freigehalten werden.



Wissenswertes – Lichttraumprofil

Selberbauen und bis zu 50.000 Euro sparen!

INFOS UNTER:

**YTONG Bausatzhaus-
Partner YourHaus GmbH**
Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel.: 0 9175 / 3 88
www.yourhaus-bau.de

YOUR
HAUS



Existenzgründerseminar der Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Roth veranstaltet am Samstag, den 17. März 2018, das erste Existenzgründerseminar in diesem Jahr. Ein erfahrenes Referententeam wird den Seminarteilnehmern die wichtigen, einschlägigen Informationen zur Existenzgründung vermitteln.

Das Existenzgründerseminar ist vor allem für Personen gedacht, die sich mit dem Gedanken tragen, ein eigenes Unternehmen zu gründen oder sich bereits in der Gründungsphase befinden. Das Seminar findet am Samstag, den 17. März, von 9.00 – ca. 18.00 Uhr im Landratsamt Roth statt.

Die Seminargebühr beträgt 40,- Euro inkl. Tagungsgetränken, Mittagsimbiss und Seminarunterlagen.

Anmeldungen sind erforderlich und nimmt das Landratsamt Roth – Wirtschaftsförderung – entgegen:

Tel.: 09171/81-1325 oder 1326,

Fax: 09171/81-1301 entgegen.

juergen.tibursky@landratsamt-roth.de

www.wirtschaftsfoerderung-roth.de.



Existenzgründer-Seminar Samstag, 17. März 2018

von 9.00 – 18.00 Uhr im Landratsamt Roth

Themen:	Unternehmensführung Finanzierung, Liquiditätsplan Marketing/Vertrieb Förderprogramme, Kreditfinanzierung Steuerliche Grundlagen Sozialversicherung Rechtsfragen
Leistungen:	Seminarunterlagen Tagungsgetränke Mittagsimbiss
Anmeldung:	Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung, Weinbergweg 1, 91154 Roth Tel.: 09171 81-1325 od. -1326 Fax: 09171 81-1301 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de Internet: www.wirtschaftsfoerderung-roth.de Gebühr: 40,- Euro pro Person



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren
- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de



Drei Meter sind freizuhalten Gehwege sind keine Parkplätze

Eigentlich braucht in der Gemeinde Kammerstein niemand auf dem Gehweg zu parken. Es gibt genügend Möglichkeiten, sein Fahrzeug so abzustellen, dass es andere, besonders Fußgänger, nicht behindert. Auf Gehwegen parkende Fahrzeuge führen aber leider immer wieder zur Verärgerung von Fußgängern. Insbesondere mit Kinderwagen, Rollstuhl, Gehwagen oder bepackt mit Einkaufstaschen ist ein Vorbeikommen oft nicht mehr möglich.

Wir weisen deshalb darauf hin, dass das Befahren von Gehwegen, zu denen auch die „Wohnwege“ gehören, einen Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung darstellt. Soweit auf Grund der örtlichen Gegebenheit Parkflächen auf Gehwegen ausgewiesen sind, ist dies durch entsprechende Kennzeichnung beziehungsweise Beschilderung ausdrücklich kenntlich gemacht.

Die Straßenverkehrsordnung verbietet das Halten und Parken an engen und unübersichtlichen Straßenstellen (erforderliche Mindestbreite für den Fahrverkehr: 3,05 m), im Bereich von scharfen Kurven, auf Beschleunigungs- und Verzögerungsstreifen sowie an Fußgängerüberwegen und bis zu fünf Metern davor. Zudem kann das Halten und Parken durch Verkehrs- und Lichtzeichen sowie Fahrbahnmarkierungen verboten werden.

Rücksicht nehmen

Ein stetes Ärgernis ist auch das Parkverhalten bei öffentlichen Einrichtungen. Insbesondere bei den sensiblen Bereichen wie Kindertagesstätte oder Schule sind oftmals Beeinträchtigungen durch geparkte Fahrzeuge festzustellen, die wiederum Auswirkungen auf die Sicherheit von Kindern auf deren Schulweg haben. Bitte verhalten Sie sich deshalb entsprechend und überprüfen Sie Ihr Parkverhalten.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Müllfahrzeuge, der Winterdienst und Rettungsfahrzeuge durch parkende Fahrzeuge nicht behindert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, geschäftsleitender Beamter Herr Mario Gersler, Telefon 09122/9255-17, Telefax 09122/9255-40 oder E-Mail: mario.gersler@kammerstein.de.

Gartenabfallcontainer stehen für sperriges Grüngut bereit – Motor des Autos abstellen

Genau richtig für die Gartensaison

Seit Samstag, 17. Februar, stehen in allen Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises Roth die großen Sammelcontainer für Grüngut zunächst an den Dauerstandorten bereit.

Alle weiteren Standorte und Termine sind in den neuen Abfuhrplänen angegeben. Diese können unter www.abfall-roth.de abgerufen werden. Änderungen und weitere Bereitstellungstage werden gegebenenfalls in der Tagespresse und in den Mitteilungsblättern bekannt gegeben.

Nutzer der Grüngutcontainer sollten darauf achten, dass sehr sperriges Astwerk zerkleinert in die Container geworfen wird. Eine Verdichtung des Grüngutes schafft sehr oft freie Platzkapazitäten. An den Dauerstandorten sind Containerpaten eingesetzt, die dafür sorgen, dass nur volle Container ausgetauscht werden.

Damit die Container möglichst vielen Nutzern zur Verfügung stehen, sollten größere Mengen an Grüngut direkt an der Kompostieranlage in Pyras angeliefert werden. Für Privathaushalte ist die Abgabe dort kostenlos.

Was gehört in die Sammelcontainer?

Gedacht sind die Container für größere Mengen an Strauchschnitt, Astwerk, Rasenschnitt, Laub und anderen Grünabfällen. Obst- oder Gemüsereste gehören als Küchenabfall auf den eigenen Komposthaufen oder in die Biotonne. Das gesammelte Grüngut gelangt anschließend auf die Kompostieranlage der Firma Hofmann nach Pyras. Dort entsteht aus dem Rohmaterial durch Kompostierung der „Rother Landkompost“.

Neben Kompost entstehen dort auch der „Rother Holzmulch“ und die „Rother Landblumenerde“, die die „Rother Trilogie“ vervollständigen. Die nachweislich hohe Qualität dieser Produkte hängt von der Sortenreinheit des gesammelten Materials ab.

Rücksicht auf Anwohner nehmen und die Anlieferzeiten beachten:

- Um eine wohnortnahe Sammlung von Gartenabfällen zu gewährleisten, ist die Rücksichtnahme aller Anlieferer notwendig. Aus diesem Grunde sollte eine Anlieferung nur werktags in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr selbstverständlich sein. An Sonn- und Feiertagen ist das Anliefern grundsätzlich verboten. Verstöße gegen Anlieferzeiten können deshalb auch als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Es sollte ebenfalls selbstverständlich sein, in der Zeit der Anlieferung den Motor seines Fahrzeuges abzustellen.

- Containerstandplätze sind keine Müllabladepunkte: Müllsäcke, Gartenabfälle in Säcken verpackt oder anderer Unrat neben den Containern verursachen hohe Reinigungskosten, die letztlich alle bezahlen müssen. Auch wer einfach Grünmaterial ablädt, obwohl der Container offenkundig schon überfüllt ist, bereitet Probleme und verunreinigt den Platz. In so einem Fall sollte man gleich den nächsten Standort aufsuchen oder direkt zur Kompostieranlage nach Pyras fahren.
- Kostenlose Anlieferung an der Kompostieranlage in Pyras möglich: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 16.30 Uhr sowie samstags von 7 bis 12 Uhr ist die Kompostieranlage in Pyras geöffnet. Die Anlieferung für Privathaushalte ist kostenlos.

Nähere Auskünfte erteilt die Abfallberatung unter Telefon (0 91 71) 81-14 31, Fax (0 91 71) 81-12 52 oder per E-Mail: abfall@landratsamt-roth.de. Weitere Infos sind auch unter www.abfall-roth.de abrufbar.

Ihre Gemeinde informiert:

Angebot der Gemeinde:

Wichtige Vereins- dokumente sichern

Immer wieder stellen Vereinsverantwortliche fest, dass wichtige Dokumente aus früheren Zeiten nicht mehr vorhanden sind. Mitunter schlummern wertvolle Unterlagen auf Dachböden oder in Kellern bei ehemaligen Vereinsverantwortlichen oder deren Nachkommen. Leider werden wichtige Schriftstücke oder Fotos nicht selten achtlos entrümpelt.

Wir wollen Ihnen helfen! Wir haben im Gemeindearchiv eine Abteilung für unsere Vereine geschaffen. Dort können wichtige Dokumente, Festschriften, Fotos, Protokollbücher usw. im Original oder als Kopie abgelegt werden. Diese stehen den jeweiligen Vereinen selbstverständlich jederzeit wieder zur Verfügung.

Unsere Nachkommen werden sich freuen, wenn sie in 25, 50 oder 100 Jahren einen Blick auf die Entwicklung eines Vereins werfen wollen. Künftige Autoren werden dankbar sein, wenn Sie qualifiziertes Archivmaterial für die Vereinschronik vorfinden.

Als Kontaktpersonen stehen Geschäftsleiter Mario Gersler, Telefon 09122/9255-17, oder Bürgermeister Walter Schnell zur Verfügung.



EUROPEAN ENERGY AWARD

Tipps zum Energie-sparen ohne Einbußen bei der Behaglichkeit

Wir spüren es alle, die Außentemperaturen sinken, die Nächte werden länger, der Winter kündigt sich an. Und wir Menschen „suchen“ die Wärme und Behaglichkeit.

Die Wintermonate sind in der Regel der Zeitraum, in dem am meisten Energie verbraucht wird. Dies wirft natürlich die Frage auf: Gibt es Möglichkeiten, mit mehr oder weniger geringen Aufwand, den Verbrauch von Heizwärme und elektrischen Strom möglichst gering zu halten oder sogar zu senken? Natürlich ohne Einschränkungen im Komfort und in der Behaglichkeit!

Dieser Frage gehen die Energieberater der ENA-Roth, unabhängige EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth, nach.

Die Raumtemperaturen

Jeder Mensch hat sein persönliches Empfinden bei welchen Raumtemperaturen er sich wohl fühlt. Dies soll auch so bleiben! Doch nicht alle Bereiche und Räume unserer Wohnung, in unserem Haus benötigen die gleichen Raum-



temperaturen. So muss z.B. Hausgang oder die Küche in der gekocht wird, nicht die gleiche Raumtemperatur herrschen wie im Wohn- oder Esszimmer.

Tipp: Eine einfache Möglichkeit Heizenergie zu sparen, ist die Innentüren der einzelnen Räume zu schließen und jeden Raum für sich auf seine gewünschte Temperatur zu heizen.

Empfohlene Raumtemperaturen sind:

Badezimmer:	20 bis 24°C
Wohn-, Kinderzimmer, Büro:	20 bis 23°C
Küche, Hobbyräume:	18 bis 20°C
WC:	16 bis 18°C
Treppenhaus, Flur:	15 bis 18°C

Jedes Grad höhere Raumtemperatur benötigt durchschnittlich ca. 6% mehr Heizenergie.

Tipp zum Heizen: Probieren Sie aus, bei welcher Temperatur Sie sich wohl fühlen, je niedriger desto sparsamer.

Tipp: Sie sollten in einzelnen Räumen, die nur kurzzeitig genutzt werden und über keine „bezügliche Raumtemperatur“ verfügen, nicht sofort die Heizquelle „hochdrehen“. Sie sollten ggf. eine „Jacke und/oder Hausschuhe anlegen, das hebt die Behaglichkeit sofort spürbar.

Tipp zu den Heizquellen: Heizkörper und Heizflächen nicht „zustellen und abdecken“ Heizflächen müssen gut und möglichst ungehindert mit Luft durchströmt werden, um die

www.spkfmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkfmfrs.de

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

EDEKA

Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

Wir lieben Lebensmittel.

Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de



Wärme optimal im Raum verteilen zu können. Andernfalls wird ggf. das Thermostat oder die Raumtemperaturregelung „höher“ eingestellt, mit der Folge, dass die Heizungsanlage unnötig mehr Heizungswasser erwärmen und die Umwälzpumpe ggf. mehrere 100 Liter zusätzlich durch das Heizsystem pumpen muss. Mehr Heizungswasser zu erzeugen, bedeutet höheren Energieverbrauch, dadurch höhere Heizkosten und auch entsprechend höhere Stromverbräuche.

Behaglichkeit steigern – Schimmel vermeiden

Vermeiden Sie kühle Räume wie z.B. Schlafzimmer, Speiskammern, WC's usw. mit der warmen Luft z. B. vom Wohnzimmer, Bad, Küche mit zu heizen. Warme Luft enthält in der Regel viel Feuchtigkeit. Die Feuchtigkeit sucht immer die kühleren Flächen, z.B. die Fenster, Außenwände, und/oder Gebäudeecken. Und in Folge kann es in diesen Bereichen zu Tauwasser und in schlimmeren Fällen zu Schimmelbildung kommen.

Tipp zum Heizen: Möchten Sie, dass z.B. Ihr Schlafzimmer „leicht mit Wärme überschlagen ist“ heizen Sie in dem Raum direkt! Und Sie haben die Möglichkeit genau die Raumtemperatur einzustellen, die Sie behaglich empfinden.

Richtig Lüften: Energie sparen – Schimmel vermeiden

Jeder kennt es, in Räumen mit „stickiger Luft“ fühlen wir uns nicht wohl. „Stickige Luft“ bedeutet in der Regel auch hohe Luftfeuchtigkeiten.

Jeder Mensch bringt täglich ca. drei bis vier Liter Wasser in seine Wohnräume

Tipp zum Lüften: Die Thermostate, die Raumtemperaturregler „runter“ regeln, die Fenster- und Türelemente ganz öffnen und die Räume in der Wohnung gemeinsam „Querlüften“. Achtung, nicht zu kurz und nicht zu lange Lüften. Bei zu langer Lüftung kühlen die Wände aus und es muss „viel nach geheizt“ werden. Das heißt auch, keine Fenster im Winter über län-

gere Zeit auf „Kippstellung“. Der Sturz und die Leubungen kühlen aus und es kann zu Schimmelbildung an diesen Flächen führen. Und ggf. schaltet das Thermostat auf „Frostschutz“, so dass die Heizung versucht gegen das geöffnete Fenster anzuheizen.

Tipp zur Feuchtigkeit: Kontrollieren Sie regelmäßig die Luftfeuchtigkeiten in ihren Räumen z.B. mittels eines Hygrometers (Luftfeuchtigkeit-Messgerät), angeordnet in den kühleren Bereichen der Räume (z.B. Gebäudeecke, Fensterleibung). Sobald die Luftfeuchtigkeit über 70% ansteigt, die Fenster öffnen und die Räume so lange Querlüften, bis das Tauwasser das sich nach dem Öffnen an den Glasscheiben außen bildet, abgedunstet ist und Sie wieder durch eine „klare Scheibe“ blicken können.

Tipp zur Luft: Frische trockene Luft lässt sich schneller und mit weniger Energieeinsatz aufheizen, als feuchte und verbrauchte Raumluft.

Heizungsanlage und Fenster „warten“

Wie viele von uns ihr Auto zum Kundendienst bringen und „winterfest machen lassen“ so sollten auch die Fenster, Türen und die Heizungsanlage regelmäßig vom Fachmann geprüft und gewartet werden. Jeder kennt es, die Fenster streifen, die Griffolive lässt sich nicht mehr ganz senkrecht stellen. Ein Zeichen, die Fenster, die Türe ist nicht ganz geschlossen, die Folge warme Raumluft kann unkontrolliert über die Falze entweichen und bei Wind kann es „ziehen“.

Über eine ein Millimeter breite Fuge, mit einer Länge von einem Meter kann ggf. soviel Heizwärme verloren gehen, wie auf eine Fläche der Außenwand von 10 bis 20 m²

Tipp für die Fenster: Dichte Fenster sparen Heizenergie. Bei gut geölten und nicht „streichenden“ Fensterflügeln halten die Beschläge nachweislich länger. Sollten die Falzdichtungen „heraushängen“ oder defekt sein, können diese vom Fachmann in der Regel leicht und schnell erneuert werden! Dichte Fenster steigern die Behaglichkeit!

Tipp für die Heizung: Folgende Merkmale sollten an der Heizung regelmäßig überprüft und gewartet werden (eine Auswahl):

- Reinigung des Kesselbrennraumes – bessere Wärmeübertragung weniger Energieverlust über die Abgase (geringere Abgastemperatur)
- Entlüftung der Heizkörper/-systems.
- Überprüfung und ggf. Anpassung der Einstellungen der Heizkennlinie, der Heizzeiten, des Zeitraumes der Nachtabsenkung und der Zeiten zur Warmwasserbereitung.
- Falls noch nicht geschehen: Durchführen eines hydraulischen Abgleichs ggf. mit Einbau einer energieeffizienten stromsparenden Heizkreis-Umwälzpumpe. (Hierfür gibt es derzeit auch die Möglichkeit von Zuschüssen z.B. bei der BAFA).

Stromsparen – Kühlschrank abschalten

In vielen Haushalten sind zwei oder mehrere Kühlschränke ganzjährig in Betrieb und verbrauchen entsprechend Strom. Im Winter ist in der Regel die Außenluft kalt!

Tipp: Prüfen Sie ob und falls ja Sie die Möglichkeit haben, Getränke und Lebensmittel im Freien, z.B. auf der Terrasse, auf dem Balkon usw. zu lagern. Oft ermöglicht die „Außenlagerung“, dass zumindest ein Kühlschrank abgeschaltet werden kann.

Tipp: Kühlschränke sollten mit möglichst viel „Masse“, das Innenvolumen möglichst gut gefüllt werden, dadurch verlieren Sie beim Öffnen des Kühlschranks weniger „kalte Luft“ und der Kühlschrank muss weniger nachströmende warme Luft wieder kühlen.

Stromsparen – Bewusst Beleuchtung nutzen

Im Winter werden die Nächte länger, das heißt die Lampen „brennen“ entsprechend länger.

Tipp: Schalten Sie nur die Lampen ein, die Sie auch tatsächlich benötigen.

Tipp: Prüfen Sie, ob es für die Lampen die Sie oft und lange benötigen LED-Leuchtmittel gibt. Zum Beispiel kann eine 60 Watt Glühbirne durch ein sechs Watt LED-Leuchtmittel ersetzt werden.

Das bedeutet die Möglichkeit folgender Strom- und Kostenersparnis: Wenn Sie am Tag die Lampe vier Stunden nutzen, können Sie Ihre jährlichen Kosten bei einem Strompreis von 0,27 €/kWh, von 23,70 € auf 2,40 €, also um fast 90% senken!

Jede Kilowattstunde die Sie nicht benötigen, ist die Beste und schont Ihren Geldbeutel und unser Klima!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie weiteren Beratungsbedarf? Wenden Sie sich an die ENA-Roth im Landratsamt Roth, Tel.: 09171 / 81-4000.

! Bei diesen Parkett-Angeboten kommt sogar der Baumarkt ins Grubeln.

MÜLLER
MALER & MEHR

DIE MALER
...PROFIS SEIT 1919

Die MALER MÜLLER-SKADE
Maler Fassaden Böden Akustik

ROTH, Drahtzieherstraße 15
Gewerbegebiet 3
Tel. (09171) 9 60 60
Mo-Fr 8-17 Uhr u. n. Vbg.

NÜRNBERG (0911) 570 73 50
info@mueller-skade.de
www.muellerskade.de



Fitness-Programm in der Halle

Montags, von 18.30 – 19.30 Uhr

Step-Aerobic mit Beate

Montags, von 18.30 – 19.30 Uhr

Bauch, Beine, Po mit Beate

Dienstag, von 16.00 – 17.00 Uhr

Kinderturnen mit Steffi

Alle „Kleinen“ die Laufen können

Dienstag, von 17.00 – 18.00 Uhr

Zumba für Kids mit Jacky Ho

Kursgebühr für Nichtmitglieder 40,00 €

und Mitglieder 20,00 € à 12 Stdn.

(Alter 4-9 Jahre)

Dienstag, von 18.00 – 19.00 Uhr

Zumba für Teens mit Jacky Ho

Kursgebühr für Nichtmitglieder 40,00 €

und Mitglieder 20,00 € à 12 Stdn.

(Alter 10-14 Jahre)

Mittwoch, von 15.00 – 17.00 Uhr

Tennis-Jugendtraining mit Alex

Spiel und Spaß, bald auch um Punkte

Donnerstag, von 13.00 – 17.00

Tennis-Jugendtraining mit Alex

Spiel und Spaß, bald auch um Punkte

Freitag, von 19.00 – 20.00 Uhr

Ski-Gymnastik mit Marco und Jürgen

Fit, nicht nur für die Piste

Immer von Oktober – März

Schnupperstunden und Einstieg in die Kurse
sind jederzeit möglich.

Informationen und Anmeldungen

zu den Kursen bei Willi Lemke,

09178-9987100 oder willi.lemke@sd-lemke.de.



Junge Leute bzw. auch Jugendgruppen können sich für den Jugendkulturpreis 2018 bewerben.

Mit dem Jugendkulturpreis werden besondere Leistungen in der Literatur, Musik oder auch in der Brauchtums- und Denkmalpflege sowie auch durch ehrenamtliches Engagement oder soziales Schaffen von Kindern und Jugendlichen bzw. Jugendgruppen gewürdigt.

Gefragt sind freiwilliges Engagement und die Bereitschaft in der Freizeit etwas zu tun. Ebenso ist ein Aspekt der Einsatz für andere Menschen.

Diese Auszeichnung wird seit 1995 einmal jährlich vergeben und hat einen hohen Stellenwert erreicht. Eine ganze Reihe von Preisträgern ist stolz auf den Jugendkulturpreis, der mit 500 Euro dotiert ist und von der Sparkassenstiftung Roth-Schwabach finanziell gefördert wird.

Interessierte junge Leute, die ihren Wohnsitz im Landkreis Roth haben, können ihre schriftliche Bewerbung bis zum **30.03.2018** beim Landratsamt Roth, Amt für Jugend und Familie, Ilse Hoffinger, Weinbergweg 10, 91154 Roth einreichen. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen bewerben, allerdings sollten überwiegend Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von bis zu 27 Jahren aktiv beteiligt sein. Den Bewerbungen bzw. Vorschlägen können schriftliche Arbeiten oder Demos beigelegt werden. Bei Bewerbungen von Gruppierungen sollte eine Mitgliederliste, aus der Anschrift und Geburtsdaten hervorgehen, beigelegt werden. Für weitere Informationen können Sie unter Telefon 09171/81-1241 oder per E-Mail (ilse.hoffinger@landratsamt-roth.de) Kontakt aufnehmen.

Zugelassene Bewerber werden zu einem Vorgespräch ins Jugendamt und zu einer Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie eingeladen. Dort haben sie Gelegenheit sich persönlich vorzustellen. Dieses Gremium entscheidet darüber, wer den Jugendkulturpreis 2018 erhält.

**Sparkassenstiftung
Roth - Schwabach**



GET IN FOCUS!

FOTOGRAFIE
BY CLAUDIA SPACHMÜLLER

WWW.GETINFOCUS.DE
TEL: 09122 / 830944



REWE
Wittl oHG
**Gemeinsam für
unsere Region!**

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7** bis **20** Uhr.



Umwelt

Volle Altglas- und Altmetallcontainer – Was tun?

Altglas gehört in den Container, damit der wertvolle Rohstoff wieder verwertet werden kann. Was aber ist zu tun, wenn der Altglascontainer voll ist? Die Flaschen einfach auf und neben dem Container abstellen? Die Antwort lautet eindeutig NEIN!

Grund ist, dass die Flaschen oder Gläser kaputt gehen können und die herumfliegenden Scherben zu einer Gefahr für Menschen, Tiere oder auch Auto- und Fahrradreifen werden können. Außerdem erschweren die herumstehenden Flaschen den Abtransport des Altglases.

Wer einen vollen Container findet, sollte also bitte möglichst einen anderen Container aufsuchen und es dort versuchen.

In der Gemeinde Kammerstein stehen folgende Containerstandorte zur Verfügung:

- Kammerstein, Festplatz
- Barthelmesaurach, Einfahrt Hasenmühle



Das Abstellen von Altglas oder das Entsorgen von Restmüll neben dem Container stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

- Haag, Untere Rangastraße
- Oberreichenbach, Friedrichstraße/Feuerwehrhaus
- Rudelsdorf, altes Feuerwehrhaus
- Volkersgau, Flurstraße

Notfalls soll das Altglas wieder mit nach Hause genommen werden, bis ein leerer Container zur Verfügung steht. Die Container werden grundsätzlich wöchentlich geleert. Im Bedarfsfall kann eine erforderliche Leerung auch an das Entsor-

gungsunternehmen Friedrich Hofmann Betriebs-gesellschaft mbH unter Telefon 09171/847-2000 mitgeteilt werden.

Für Fragen zur Abfall- und Wertstoffentsorgung steht die Abfallwirtschaft des Landkreises Roth unter Telefon 09171/81-1431, Telefax 09171/81-1252, E-Mail ruth.roettinger@landratsamt-roth.de, Internet www.abfall-roth.de, jederzeit gerne zur Verfügung.

Müllabfuhr:

Für Müllabfuhr ist das Landratsamt zuständig

Für die Müllabfuhr in den Kommunen des Landkreises Roth ist das Landratsamt Roth verantwortlich. Dieses hat das Entsorgungsunternehmen Hofmann Betriebs-gesellschaft mbH mit der Abfuhr beauftragt. Gerne hilft auch die Gemeindeverwaltung bei Problemen oder Fragen weiter.

Wir bitten die Bürger/-innen unserer Gemeinde, Probleme wegen nicht geleerter Müllbehälter oder anderer Schwierigkeiten bei der Müllentsor-

gung dem Landratsamt Roth mitzuteilen (Abfallberaterin Ruth Röttinger, Telefon 09171/81-1431, Telefax 09171/81-1252, E-Mail ruth.roettinger@landratsamt-roth.de). Zuständig für die Müllabfuhr ist das Landratsamt Roth.

Wir bitten auch darauf zu achten, dass die Müllbehälter zur Entleerung so positioniert sind, damit die Entleerung unbehindert erfolgen kann. Auf abschüssigen und engen Straßen kann es dabei im Winter zu unvermeidlichen Einschränkungen kommen, wobei die Behälter unter Umständen an anderer (geeigneter) Stelle platziert werden müssen.

Zudem darf die Müllentleerung nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden.

Bei Einschränkungen, die im Zuge von größeren Baumaßnahmen oft unvermeidlich sind, bitten wir um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Bequem von zu Hause aus – Online-Services nutzen

Unter www.abfall-roth.de stellt die Abfallwirtschaft im Landkreis Roth eine Online-Bestellmöglichkeit für die Sperrmüllabfuhr bereit. Außerdem können Müllgefäße bestellt, wiederbestellt oder umgetauscht werden. Auch die Mitteilung eines Eigentümerwechsels ist möglich.

Weiterhin kann man sich einen individuellen Abfuhrplan erstellen lassen, den man entweder ausdrucken oder als pdf-Datei auf den PC speichern kann.

über **40 Jahre**

Halbmeier Zweirad




Ihr Fachgeschäft in der Schwabacher Altstadt

- Kinderfahrzeuge von Puky • Fahrräder von Hercules und Winora • E-Bikes von Hercules • Ersatzteile, Zubehör, Werkstatt •

Hans Halbmeier • Zweiradmechaniker-Meister

Friedrichstraße 29a • 91126 Schwabach • Telefon 0 91 22 / 8 54 29

Für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 13:00 Uhr, Mittwochs geschlossen

Aus der Region, für die Region



**Lieferservice
Rampenverkauf
Online-Shop
Festservice**

Brauerei Gundel GmbH • Nördlinger Straße 15 • 91126 Barthelmesaurach

www.Brauerei-Gundel.de



Müllabfuhr

Getrennte Erfassung bereits bei Abholung – Selbstanlieferung an den Recyclinghöfen möglich

Sperrmüllabfuhr im Landkreis Roth

Alle an die Restmüllabfuhr angeschlossenen Eigentümer bzw. Mieter im Landkreis Roth können zweimal im Jahr Sperrmüll kostenlos abholen lassen. Bitte beachten Sie aber, dass Sie eine Vorlaufzeit von bis zu drei Wochen einplanen sollten. Ferner kann an den vier Recyclinghöfen des Landkreises Sperrmüll selbst angeliefert werden.

Hinweise zum Ablauf

Für Sperrmüll aus Holz, Metall und Elektro-/Elektronikschratt sowie für den Restsperrmüll sind verschiedene Fahrzeuge im Einsatz, die die Anfallstelle unter Umständen zu unterschiedlichen Zeiten anfahren. Um Zeit zu sparen, ist es hilfreich, wenn die einzelnen Sperrmüllteile sortiert nach Holz, Metall, Elektro-/Elektronikschratt und Restsperrmüll bereitstehen.

Zudem ist es sinnvoll, den angemeldeten Sperrmüll erst am Vorabend des Abholtages bereitzustellen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass dort zusätzlich Müll abgestellt wird, der dann unter Umständen auf Ihre Kosten entsorgt werden muss. Der Sperrmüll muss am Abholtag spätestens um 7 Uhr am Grundstück zur Abholung bereit stehen. Auf öffentlichem Grund darf der Sperrmüll grundsätzlich nicht abgestellt werden.

Das ist Sperrmüll

- Holziger Sperrmüll, z. B. Möbel aller Art, Bettgestelle
- Metallischer Sperrmüll, z. B. Öfen, Fahrräder
- Kühlgeräte, z. B. Kühlschränke, Gefriertruhe
- Elektro(nik)schratt, z. B. Computer, Radio- und Fernsehgeräte, Staubsauger, Waschmaschinen
- Restsperrmüll, z. B. Lampenschirme, Matratzen, Teppich/Teppichböden

Das ist kein Sperrmüll

- Tapetenreste, Fußbodenbeläge aus PVC
 - Umladestation Pyras (kostenpflichtig), Recyclinghöfe (bis maximal 240 Liter)
- Waschbecken, WV, Keramikteile
 - Bauschuttdeponien, Anfrage bei Abfallberatung
- Badewannen, Heizkörper, Rohre, Dachrinnen, Zäune (Metall)
 - Schrotthändler
- Badewannen (Acryl)
 - Umladestation Pyras (kostenpflichtig)
- Bau-Abbruchholz, Gartenzaun/-tür, Bretter, Fenster, Türen (auch mit Glas), Fußbodenbeläge aus Holz
 - Verwerterbetriebe, Anfrage bei Abfallberatung

Zu Schade zum Wegwerfen?

Noch gebrauchsfähige Möbel und Haushaltsgegenstände können beim „Werkhof Regenbogen“ im Rother Ortsteil Pfaffenhofen, Industriestraße 21-29, abgegeben werden. Vieles, was der Eine nicht mehr brauchen kann, findet in den Ausstellungsräumen des Werkhofes wieder einen neuen Besitzer. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 09171/9674-22 erhältlich. Auch ein Blick ins Internet unter www.werkhof-regenbogen.de hilft weiter.

Anmeldung

Die Anmeldung der Sperrmüllabfuhr ist innerhalb der Geschäftszeiten (Montag - Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr) telefonisch beim vom Landkreis beauftragten Abfuhrunternehmen Hofmann unter 09171/847-99 möglich. Bevor man zum Telefonhörer greift und angibt, welche Sperrmüllteile abgeholt werden sollen, ist es ratsam, sich diese zu notieren, damit nichts vergessen wird.

Damit die Anmeldung der Sperrmüllabfuhr auch außerhalb der Geschäftszeiten erfolgen kann, steht unter www.spermuell-roth.de ein Online-Formular zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Ihre persönlichen Daten zu diesem Zweck an die Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH weitergeleitet werden. Eine Speicherung Ihrer persönlichen Daten über den Abholtermin hinaus erfolgt nicht.

Der Abholtermin wird Ihnen durch die Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH per Postkarte mitgeteilt.

Selbstanlieferung – leicht gemacht

Falls man den Sperrmüll von heute auf morgen los bringen will, können die Gegenstände auch bei einem der vier Recyclinghöfe in Pyras (bei Umladestation), Georgensgmünd (Gewerbegebiet), Büchenbach (Industriestraße) und Wendelstein (Wilhelm-Maisel-Straße) abgegeben werden. Sperrmüll, der auf Grundstücken angefallen ist, die an die Restmüllentsorgung angeschlossen sind, kann kostenlos abgegeben werden. Die Abgabe ist zu folgenden Zeiten möglich:

Recyclinghof und Umladestation Pyras

(Telefon 09174/2187):
(Standort: zwischen Hilpoltstein und Pyras)
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 17:00 Uhr

Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

Recyclinghof Georgensgmünd

(Telefon 09172/585):
(Standort: Gewerbegebiet, Obere Lerch)
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 16:00 Uhr

Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

Recyclinghof Wendelstein

(Telefon 09129/3437):
(Standort: Gewerbegebiet, Wilhelm-Maisel-Straße)
Mo. 13:00 – 18:00 Uhr
Di. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Recyclinghof Büchenbach

(Telefon 09171/847-0):
(Standort: Industriestraße, gegenüber Hausnummer 18)
Mo. – Fr. 09:00 – 19:00 Uhr
Sa. 09:00 – 17:00 Uhr

Bei Fragen zur Sperrmüllabfuhr kann man sich auch an die Abfallberatung des Landkreises Roth, Abfallberaterin Ruth Röttinger, Telefon 09171/81-1431, Telefax 09171/81-1252, E-Mail ruth.roettinger@landratsamt-roth.de, wenden. Im Internet sind unter www.abfall-roth.de weitere Informationen zu finden.

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit!
Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 09122 / 93 58-0 · Fax - 10

Mail info@ft-fuchs.de

www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA



Ihre Gemeinde informiert:

Dem Gelben Sack auf der Spur

Die Sammlung gebrauchter Verkaufsverpackungen über den Gelben Sack durch die Dualen Systeme in Deutschland erfolgt im Landkreis Roth schon seit 1993. Dennoch tauchen immer wieder Fragen zur Handhabung des Gelben Sackes auf:

Was gehört in den Gelben Sack?

Alle Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ aus Kunststoffen und Verbundstoffen, die entleert sind, werden über den Sack gesammelt. Das sind Verpackungen, die man braucht, um das, was man gekauft hat, nach Hause zu bringen. Dazu gehören beispielsweise Joghurtbecher, Shampooflaschen, Folien, Kaffeevakuumverpackungen, aber auch saubere Styroporformteile und Milch- bzw. Safttüten.

Gilt das auch für Glas- und Metallbehälter?

Nein. Diese Verpackungen gehören in die bereitstehenden Altglas- bzw. Altmetallcontainer (Standorte: Siehe Abfuhrplan für die Gemeinde Kammerstein) oder, falls diese mit Pfand belegt sein sollten, zurück zur Verkaufsstelle.

Warum dürfen keine anderen Plastikgegenstände in den Gelben Sack?

Weil nur Verkaufsverpackungen gesammelt werden. Für die Einsammlung und Verwertung der leeren Verpackungen müssen die Hersteller von diesen ein Entgelt an die Dualen Systeme in Deutschland bezahlen, mit denen das Sammelssystem des Gelben Sackes finanziert wird.

Plastikgegenstände, die keine Verpackungen sind, wie beispielsweise Baumaterial aus PVC, Spielsachen, Plastikschüsseln, -körbe, -wannen oder Video-, Musikkassetten und deren Hüllen, die in die Gelben Säcke eingegeben werden, verursachen dem Dualen System Kosten, denen keine Einnahmen gegenüberstehen. Sie müssen deshalb als Restmüll entsorgt werden.

Wie und wo erhält man Gelbe Säcke?

Es gibt drei Möglichkeiten, an Gelbe Säcke zu gelangen:

Rote Bestellkarte

In jeder Rolle Gelber Säcke erscheint beim vorletzten Sack eine rote Nachbestellkarte. Diese ausfüllen und an dem bereitgestellten Gelben Sack befestigen. Der Nachschub Gelber Säcke erfolgt entweder sofort oder durch geplante Verteilertouren in den nächsten Tagen.

Telefonische Nachbestellung

Die Gelben Säcke können auch telefonisch beim DSD-Vertragspartner, der Firma Hofmann, unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/1004337 angefordert werden.

Abholung an den Recyclinghöfen

Die Bürger des Landkreises Roth können sich Gelbe Säcke auch an den Recyclinghöfen des Landkreises Roth in Georgensgmünd, Büchenbach, Pyras und Wendelstein oder im Landratsamt Roth abholen.

Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter!

Abfälle oder verunreinigte Verpackungen haben im Gelben Sack nichts zu suchen! Hierdurch wird die Nachsortierung, die manuell an einem Sortierband erfolgt, erheblich gestört und verursacht zum Teil hohe Kosten.



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

**Vorschläge und Bewerbungen
bis 30. März einreichen**

Preis für Ehrenamt

Jedes Jahr vergibt die Sparkasse Mittelfranken-Süd in Kooperation mit dem Landkreis Roth, der Stadt Schwabach und dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen den Ehrenamtspreis „GUT. Im Ehrenamt“, um ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung zu würdigen und um die große Bedeutung dieses Engagements hervorzuheben.

Seit 2012 werden Personen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für ihren Ort oder ihre Mitmenschen einsetzen. Bisher wurde dabei jedes Jahr ein bestimmtes Motto in den Vordergrund gestellt. 2018 sollen Mitbürgerinnen und Mitbürger gewürdigt werden, die sich ehrenamtlich für ältere Menschen einsetzen.

Wie bisher gilt, dass eine Jury sich für jeweils drei Preisträger aus dem Landkreis Roth und dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen sowie einen Preisträger aus der Stadt Schwabach entscheiden wird. Kriterien der Preisvergabe sind unter anderem die Gemeinnützigkeit, die Dauer des Ehrenamts, die Nachhaltigkeit der Tätigkeit, die Intensität, beziehungsweise der Umfang des Wirkens sowie die Regionalität des ehrenamtlichen Engagements.

Der Ehrenamts-Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert, wobei der Preisträger selbst entscheiden kann, welche gemeinnützige Organisation er mit dem Geld unterstützen will.

Preise nach Kammerstein

In den Vorjahren wurden Georg Lacher aus Rüdelsdorf und Rudi Rossmeissl für sein Engagement um den KammerSTEINPILZpfad ausgezeichnet.

Vorschläge, aber auch eigene Bewerbungen für den „GUT. Im Ehrenamt-Preis“ sind für jedermann möglich. Der Bewerbungsbogen ist unter www.spkmf.rs.de oder beim Landratsamt Roth unter Telefon 09171/811125, der Stadt Schwabach, Telefon 09122/860240, der Freiwilligenagentur Weißenburg-Gunzenhausen, Telefon 09141/902235 oder bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd unter den Nummern 09171/821822 oder 09171/821821 zu bekommen.

Bewerbungen und Vorschläge sind bis Freitag, 30. März, einzureichen.



**Abfahrt
ab 38 Euro***
Jetzt Moped-Schild
mitnehmen!



Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

* Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre

Vertrauensmann

Andreas Bier
Tel. 09178 90746
andreas.bier@HUKvm.de
Günzersreuth 14
91126 Kammerstein
Günzersreuth
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Marktplatz



Dienste



TAG DER OFFENEN TÜR AM 17.03.2018 IN DEN BERUFSFACHSCHULEN DES GAW-INSTITUTS UND DES DEB

Ausbildungsinteressierte sind am Samstag, dem 17. März 2018, herzlich zum Tag der offenen Tür des GAW-Instituts für berufliche Bildung und des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Schwabach, Regelsbacher Straße 9, eingeladen.

Die Berufsfachschulen geben in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr Einblicke in den Ausbildungsalltag. Lehrkräfte und Schüler/innen stellen die Ausbildungen Physiotherapie, Podologie, Altenpflege sowie Altenpflegehilfe anschaulich vor. Sie informieren über Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte, das Bewerbungsverfahren und beantworten gern alle Fragen von Interessenten und Eltern.

Die neuen Ausbildungsjahrgänge starten im Herbst. Bewerbungen werden jetzt schon entgegengenommen und können zum Tag der offenen Tür persönlich abgegeben werden.

Weitere Informationen

- Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Podologie Schwabach
- Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie Schwabach
- GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH
- Staatlich genehmigte Berufsfachschule für Altenpflege
- Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

Regelsbacher Straße 9

91126 Schwabach

TEL +49(0)9122 | 63090-25

FAX +49(0)9122 | 63090-29

MAIL bfs-schwabach@deb-gruppe.org WEB www.deb.deFB www.facebook.com/DEBGAWSchwabach

BEIERMEISTER

Fachgroßhandel für Innenraumbegrünung



Wir suchen ab sofort auf Minijob-Basis eine

Mitarbeiter/in zur Mithilfe

in unserem Großhandel für Hydrokultur im Blumengroßmarkt Nordbayern in Rednitzhembach.

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Bei Interesse rufen Sie uns an:

Herr Hönig (09122) 889 364 13

Beiermeister GmbH Hydrokulturen
Rother Straße 41
91126 Rednitzhembach

Telefon: (09122) 889 364 13 Herr Hönig
nuernberg@beiermeister-grosshandel.de
www.beiermeister.de

BIEDENBACHER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab **September 2018**

Auszubildende als Gärtner/in
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- Voraussetzungen: mind. qualifizierender Hauptschulabschluss, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit, Interesse an Natur u. Technik

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab **sofort**

Radbaggerfahrer/in
Facharbeiter/in im Garten- u. Landschaftsbau

- Voraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung, Freude am Beruf, Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.
- Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Passfoto an

Biedenbacher GmbH

Haager Winkel 2

91126 Kammerstein

Tel.: 09122/93386-0

Mail: info@biedenbacher.deIhre Experten für
Garten & Landschaft■ www.biedenbacher.de

Die Gemeinde Kammerstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für die Busaufsicht an der Grundschule Barthelmesaurach. Gerade die Kleinsten können die erheblichen Gefahren im Straßenverkehr oft noch nicht richtig einschätzen. Und das Gedränge beim Ein- und Aussteigen im Schulbus werden oftmals unterschätzt.

Um den Schulweg so sicher wie möglich zu machen und die Kinder auf Gefahrenquellen hinzuweisen und ihnen eine sichere Nutzung der Schulbusse zu ermöglichen, ist eine Busaufsicht unentbehrlich.

Busaufsicht (m/w)

für die Grundschule Barthelmesaurach gesucht

Wer Freude am Umgang mit Kindern hat und den Grundschulern den Schulweg möglichst sichern möchte, möge sich bitte melden. Die Busaufsicht findet an allen Schultagen statt, der tägliche Zeitaufwand variiert. Die üblichen Einsatzzeiten sind morgens zum Schulbeginn und mittags nach Unterrichtsende. Für diesen wichtigen Dienst, der ein weiteres Stück Schulwegsicherheit garantiert, wird eine Aufwandsentschädigung bezahlt.

Für nähere Informationen und weitere Details wenden Sie sich bitte an die Grundschule Barthelmesaurach, Rektorin Edith Katheder, Telefon 09178/5235, E-Mail: grundschule@kammerstein.de, oder an das Rathaus, Mario Gersler, Telefon 09122/9255-17, E-Mail: mario.gersler@kammerstein.de.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist am
23. März 2018

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor.
Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.



Wir suchen ab sofort einen
Mitarbeiter (m/w)
 in Teilzeit.

Bei Interesse bitte melden:
 REWE Markt, Herr Wittl,
 Am Markt 7, 91126 Kammerstein
 Tel. 09122 / 87370



**Berufstätiges Ehepaar mit Katze,
 freundlich und zuverlässig,**

**sucht freistehendes
 EFH mit Garten,**

ca. ab 01.07. zu mieten, auch Mietkauf
 oder Kauf (sofort) zu bezahlbarem Preis.

Telefon 0162 / 80 36 189
 ab 18:00 Uhr.



Besuchen Sie uns im Internet
 unter www.kammerstein.de

TERMINE

März 2018

Mi., 14.03.
Schulanmeldung 2018
 Grundschule Kammerstein

Mi., 14.03., 18:00 Uhr
Champions-League Achtelfinale Rückspiel
 Besiktas – Bayern München

Do., 15.03., 14:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Sudetendeutsche Landsmannschaft
 Gasthaus Ziegler, Günzersreuth

Do., 15.03., 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Jagdgenossenschaft Barthelmesaurach
 Gasthaus Gundel, Barthelmesaurach

Fr., 16.03., 18:30 bis 20:30 Uhr und
 Sa., 17.03., 9:00 bis 11:00 Uhr
Frühjahrsbasar
 Kindertagesstätte Kammerstein
 Bürgersaal und Kita Kammerstein,
 Dorfstraße 27+29

Fr., 16.03., 19:00 Uhr
Chris B. – Boogie Woogie und mehr ...
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
 Eintritt 15 Euro;
 Informationen unter www.uschiheubeck.de

Fr., 16.03., 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Volkersgau u.U.
 Gasthaus Bär, Albersreuth

So., 18.03., 10:00 Uhr
Gottesdienst der Konfirmanden
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche, Kammerstein

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

**Mittwochs, jeweils in der
 geraden Kalenderwoche:**
 Kammerstein, Haag, Neppersreuth,
 Poppenreuth, Schattenhof

Terminänderung durch Feiertag:
 statt Mi., 04.04. am Do., 05.04.2018

TOUR 2

**Montags, jeweils in der
 geraden Kalenderwoche:**
 Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth,
 Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Ober-
 reichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf,
 Schattenhof (NEU ab Februar 2018),
 Volkersgau, Waikersreuth

Terminänderung durch Feiertag:
 statt Mo., 02.04. am Di., 03.04.2018

Gartenabfälle

Haag, Austraße
 Samstag, 07.04 bis Montag, 09.04.2018

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei
 17. Februar bis 19. November 2018
Kammerstein, Festplatz
 17. Februar bis 25. Juni 2018
Volkersgau, Feuerwehrhaus
 26. Februar bis 30. April 2018

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth,
 Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach,
 Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth,
 Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkers-
 gau, Waikersreuth

Montag, 26. März 2018
Dienstag, 24. April 2018

Umweltmobil

Kammerstein, Rathausplatz
 Montag, 09.04.2018
 13:00 bis 14:00 Uhr

So., 18.03., 14:00 Uhr
Osterplausch
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
 Kapelle Ebersbach

Di., 20.03., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 20.03., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Energieberatung im Rathaus
 Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth/
 Gemeinde Kammerstein
 Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
 Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19
 oder stefan.barthel@kammerstein.de



Mi., 21.03., 09:00 Uhr
KABS-Sitzung (Kommunale Allianz)
 Kommunale Allianz der Gemeinden
 Kammerstein, Büchenbach, Rohr
 und der Städte Abenberg und Spalt
 Rathaus Spalt

Mi., 21.03., 19:30 Uhr
Bürgerstammtisch
 Freie Wähler
 Gasthaus Gundel, Barthelmesaurach

Sa., 24.03., 15:00 Uhr
Sakramentsgottesdienst
 mit Beichte und Hl. Abendmahl zur Konfirmation
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Gemeindehaus Kammerstein

So., 25.03.,
 09:00 Uhr Konf. I / 10:30 Uhr Konf. II
Festgottesdienst zur Konfirmation
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein
 17:30 Uhr Dankandacht

So., 25.03., 03:00 Uhr
Beginn der Sommerzeit
 Uhren eine Stunde vorstellen!

Mo., 26.03. bis Fr., 06.04.
Osterferien

Mo., 26.03., 11:00 Uhr
Osterbrunnen in Kammerstein
mit Einweihungsfeier und Andacht
 Ab heute ist am Kammersteiner Rathaus
 der Osterbrunnen geschmückt
 Gemeinde Kammerstein, Kindertagesstätte
 Kammerstein und Gartenbauverein Kammerstein
 Rathaus Kammerstein

Di., 27.03., 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Büchertauschregal
 Gemeinde Kammerstein
 Kammersteiner Kulturkasten, Rathausplatz
 Info: Gudrun Straub, Tel. 09122/932611
 Öffnung Sommerzeit: dienstags 15.30-18 Uhr

Do., 29.03., 19:00 Uhr
Zwei Stimmen, eine Gitarre
„Eine geballte Ladung an Power & Gefühl“
 Wulli Wullschläger und Sonja Tonn
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
 Eintritt 15 Euro;
 Informationen unter www.uschiheubeck.de

Do., 29.03., 19:30 Uhr
Feierabendmahl zum Gründonnerstag
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Auferstehungskapelle Kammerstein

Fr., 30.03.
Karfreitag

Fr., 30.03., 09:00 Uhr
Sakramentsgottesdienst
 mit Beichte und Hl. Abendmahl
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Fr., 30.03., 10:00 Uhr und 15:00 Uhr
Sakramentsgottesdienst
 mit Beichte und Hl. Abendmahl
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein

Fr., 30.03., 11:00 Uhr
Karpfenessen
 Jugendtreff Ramungskeller
 Rathausscheune Kammerstein
 nur mit Anmeldung!





TERMINE

April 2018

So., 01.04.

Ostersonntag

So., 01.04., 06:00 Uhr

Auferstehungsfeier

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein
10:00 Uhr: Gottesdienst in der Georgskirche

So., 01.04.

Auferstehungsfeier und Festgottesdienst

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach
09:00 Uhr Auferstehungsfeier, Friedhof
09:30 Uhr Festgottesdienst, Kirche

Mo., 02.04.

Osternmontag

Mo., 02.04., 10:00 Uhr

Emmausgang

Familiengottesdienst unterwegs
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Jakobuskapelle im Heidenberg

Fr., 06.04., 19:00 Uhr

Romantischer Klangzauber

mit Rainer Bartke und Ludwig Frank
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Eintritt 18 Euro;
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 07.04., 14:00 Uhr

Beichtgottesdienst und Abendmahl für Konfirmationsfamilien

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 08.04., 09:30 Uhr

Konfirmation

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 08.04., 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag und Autoshow

Stadt Schwabach

Di., 10.04., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121

Di., 10.04., 19:00 Uhr

Vortrag „Beerenobst“

Pflanzung, Aufbau, Pflege, Schnitt, empf. Sorten
Ref.: Günther Reif
Gartenbauverein Kammerstein
Gemeindehaus Barthelmesaurach

Di., 10.04., 19:30 Uhr

Bürgerstammtisch

Freie Wähler
Gasthaus „Zum grünen Baum“, Volkersgau

Do., 12.04., 19:00 Uhr

Infoabend „Jugendschutz auf Festen mit Alkoholausschank“

Kreisjugendring Roth in Kooperation
mit der Polizeiinspektion Hilpoltstein;
KJR, Weinbergweg 4, Roth
Anmeldung erforderlich

Fr., 13.04., 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Familienfest

Kinderhort Kammerstein
Kinderhort, Am Schulbuck 4, Kammerstein



Fr., 13.04., 19:00 Uhr

Für Sie nur das Beste

Mea von Fauch und Sandra Ruß
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Eintritt 15 Euro;
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 14.04., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Veitsaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Sa., 14.04., 19:30 Uhr

Ehrenabend

FFW Volkersgau
Gasthaus Hechtel, Volkersgau

So., 15.04., 09:30 Uhr

Jubelkonfirmation

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 15.04., 10:00 Uhr

Jubelkonfirmation

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

So., 15.04., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein

Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A



So., 15.04., 19:00 Uhr

Kabarett mit Simone Solga „Das gibt Ärger“

Kirchengemeinde Rohr und Christian Maschlone
Evang. Gemeindehaus Rohr

So., 15.04. bis Do., 19.04.

Tagung der Landessynode der ELKB

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Markgrafensaal, Schwabach

Fr., 20.04., 19:00 Uhr

Vortrag „Gegen den Strom der Gestressten“

mit Stefan Höchsmann, Unternehmer
und Buchautor
CSU Ortsverband Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Fr., 20.04., 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Metzgerei Boggsnagg

Stadtbrauerei Spalt
Stadtbrauerei Spalt, Brauereigasse 3, Spalt

Fr., 20.04., 19:00 Uhr

Sounds of Latin

mit Heike Friedrich und Roland Kühleisen
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Eintritt 15 Euro;
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Fr., 20.04., 21:00 Uhr

Märchen-Nachtwanderung

Gemeinde Büchenbach und Gemeindebücherei
Wanderparkplatz Kühedorf
Anmeldung über Gemeinde Büchenbach,
Tel. 09171/979520

Sa., 21.04., ab 17:00 Uhr und

So., 22.04., ab 10:00 Uhr

Brauereifest

Stadtbrauerei Spalt

Di., 24.04., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 24.04. und Mi., 25.04.

Champions-League Halbfinal-Hinspiele

Do., 26.04.

Girls- und Boysday

Gemeinde Kammerstein
Bauhof und Kindertagesstätte Kammerstein
Informationen und Anmeldung
bei Andrea Riepel, Tel.: 09122/9255-11

Fr. 27.04., 19:00 Uhr

Parcel of Rogues

Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 28.04., 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Pflanzentauschbörse

Gartenbauverein Kammerstein
Rathaus Scheune Kammerstein, Dorfstr. 10

Sa., 28.04., 14:00 bis 18:00 Uhr

So., 29.04., 11:00 bis 18:00 Uhr

Tag des offenen Ateliers

Landkreis Roth
Künstlerateliers im Landkreis Roth
In der Gemeinde Kammerstein:
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth

So., 29.04., 08:30 Uhr

Vogelstimmenwanderung

mit Klaus Reitmayer
Gartenbauverein Kammerstein
Treffpunkt: Festplatz Kammerstein



So., 29.04., 13:30 Uhr

Georgiritt

Gemeinde Kammerstein und
Pferdefreunde Bechhofen u.U.
Festplatz Kammerstein
13:30 Uhr Reiterandacht

So., 29.04., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein

Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A



So., 29.04., 19:30 Uhr

Nacht der Lieder

Konzert zur Orgelrenovierung
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

So., 29.04.

Entdecke den Brombachsee

Stadt Spalt
Spalt-Enderndorf, Zwiseenplatz
Informationen unter www.spalt.de